

04-05.15 // [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)



perchtoldsdorfer

# rundschau

**12** Eine kulinarische  
Angelegenheit:  
Selmer Saxharmonic  
mit einem Streifzug  
durch die Filmmusik

**14** Neuer Gemeinde-  
rat konstituiert:  
Martin Schuster als  
Bürgermeister  
bestätigt

**17** Ab jetzt alle  
Vorteile am Handy:  
1424 Jugend:karte NÖ  
zum Download

**19** Franz Schmidt-  
Musikschule ganz vorne  
mit dabei:  
Eine Gemeinde  
voll Musik

**04** Sommerspiele mit Shakespeare's „Sturm“:  
**Die Zauberkräfte des Theaters  
entfesseln**

www.reischel.at

Immobilien  
**REISCHEL**

## Perchtoldsdorf macht glücklich.

**Verkaufen und Vermieten auch.** Vor allem wenn das Potential Ihrer Immobilie richtig bewertet wird. Bewertung und Planung, Erreichbarkeit und Beratung, Rechtssicherheit und Verhandlungsführung. Das sind die entscheidenden Erfolgskriterien für die Vermietung sowie für den Verkauf von Wohnimmobilien – mit Sicherheit.

### Möchten Sie mehr erfahren?

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin:  
Telefon 01336 80 80 oder kontakt@reischel.at  
Wir nehmen uns Zeit für Sie.



Mag. Christian Reischel

**IMMY-Gewinner**

Der Qualitätspreis für  
Wiener Immobilienmakler



Ihr Partner für Wohnimmobilien.



Dr. med. Heimo Vedernjak  
Diplomsportarzt, Arzt für Allgemeinmedizin,  
Lasertherapie für Sportverletzungen & Arthrosen

Ordinationszeiten:  
Mo bis Do 16.00 - 20.00 Uhr und So 16.00 - 19.00 Uhr  
tel. Terminvereinbarung erbeten



Intensiv-Lasertherapie zur raschen Wiederherstellung nach  
Verletzung, Überlastung und Operation von Wirbelsäule,  
Gelenken, Sehnen und Muskeln,  
bei Abnützung von Gelenken und Knorpeln.

Telefon: +43/676/718 88 84  
Brunner Gasse 2 Top 4, 2380 Perchtoldsdorf  
www.arztamsonntag.at | heimo.vedernjak@arztnoe.at

## BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied ist für immer

GESTALTEN SIE DEN ABSCHIED FÜR IHRE  
VERSTORBENEN GEMEINSAM MIT UNS.

UND LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN  
GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN.

Wir begleiten Sie in Mödling, Ma. Enzersdorf,  
Brunn, Perchtoldsdorf, Hinterbrühl

NUTZEN SIE DIE FREIE BESTATTERWAHL

Bestattung UNVERGESSEN

Leopold Gattringer Str. 109  
2345 Brunn am Gebirge

**24h** Dienst  
0664/4108893

www.unvergessen-bestattung.at

# ENGLISCH

## Sprachkurse seit 1989 mit Pfiff! *... und die Sprache wird lebendig!*



### Englischcamps Wien Kalksburg

❖ Volksschulcamp &  
Vorbereitung 1. Unterstufe  
20. Juli – 31. Juli 2015

❖ Unterstufencamps  
Sportcamp  
13. Juli – 17. Juli 2015  
Sprach- & Lerncamp  
20. Juli – 31. Juli 2015

### Sprachferien OÖ

❖ Unterstufe ab 4. VS  
09. – 22. August 2015

ENGLISH FOR KIDS®  
01/667 45 79 e4kids.at



**titelbild //** Mag. Britta Brehm-Cernelic lebt seit sieben Jahren in Perchtoldsdorf. Die gebürtige Leobnerin ist verheiratet und hat vier Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren. Seit August 2013 leitet sie das PEKiZ (Perchtoldsdorfer Eltern-Kind-Zentrum) in der Höhenstraße 15. Nach ihrem Studium führte sie ihr beruflicher Weg in die Finanzbranche, wo sie in einer großen Leasingfirma für Marketing und Kommunikation zuständig war. Als nunmehr selbstständige Einzelunternehmerin (Werbetexterin und Lektorin) ist sie nicht nur im PEKiZ ehrenamtlich tätig, sondern auch im Perchtoldsdorfer Hilfswerk sowie in zwei Vereinen, wo sie jeweils für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich zeichnet.

# Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



## BGM Martin Schuster

Einen Monat nach der Gemeinderatswahl wurden die Weichen für die nächsten fünf Jahre gemeindepolitischer Arbeit gestellt: Der **Gemeindevorstand** der Marktgemeinde Perchtoldsdorf umfasst wie bisher acht Mitglieder (die gesetzliche Mindestanzahl), wobei je ein Mitglied von der SPÖ und den Grünen entsandt wird.

In der Kommunikation und im Austausch der Fraktionen untereinander gibt es in dieser Funktionsperiode einige Neuerungen: Um die kleineren Fraktionen, denen vom Gesetz her kein Sitz im Gemeindevorstand zusteht, einzubinden, wird vor den Gemeindevorstandssitzungen künftig ein „**Jour fixe**“ stattfinden. Auch in den Gemeinderatsausschüssen ist es durch die Ausweitung auf jeweils neun Mitglieder zu einer stärkeren Berücksichtigung der kleineren Fraktionen in der Sitzzuteilung gekommen. Damit schaffen wir maximale Entscheidungstransparenz und bilden die demokratische Vielfalt bestmöglich ab.

Schwerpunkte der Agenda in der neuen Gemeinderatsperiode sind die Thematik der **Wasserenthärtung**, wo es noch heuer zu einer von der Bevölkerung zu treffenden Entscheidung kommen soll, und als weiteres wesentliches Projekt die im Zuge einer **Adaptierung des Amtshauses** vorgesehene Schaffung eines barrierefreien Zuganges sowie eines Bürgerberatungszentrums. Der Ausbau der **Kinderbetreuung** sowie die Umsetzung von „**Betreubarem Wohnen**“ werden im Generationenbereich neue Maßstäbe definieren.

Bereits seit einigen Jahren ist es in Perchtoldsdorf möglich, sämtliche Unterlagen, Anträge und Dokumente der öffentlichen Gemeinderatssitzungen online auf der **Gemeindehomepage [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)** abzurufen und sich so ein Bild über aktuelle Themen der Kommunalpolitik zu machen. Auch die Haushaltsdaten sind unter **[www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at)** offen und in wiederverwendbaren Datenformaten zugänglich gemacht. So können Informationen ausgewertet, visualisiert und verglichen werden.

Wir gehen nun noch einen Schritt weiter und werden die **öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates online via Live-Streaming** übertragen. Ich glaube, dass wir damit dem Interesse vieler Menschen an ungefilterter Information in moderner, niederschwelliger Weise nachkommen. Der Live-Stream und das Archiv werden auf der Webseite der Marktgemeinde [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at) zur Verfügung gestellt.

Auf ganz besonders positive Art und Weise werden die in Perchtoldsdorf angekommenen **Flüchtlingsfamilien** begleitet. Von Kinderbetreuung, Deutschkursen und gastfreundlichem Entgegenkommen bei Alltagsproblemen bis hin zur Unterstützung in behördlichen Angelegenheiten reicht die Palette der **beispielgebenden humanitären Angebote**.

Eine private Initiative und die r.k. Pfarre engagieren sich hier ehrenamtlich – bitte spenden Sie für diese vorbildliche Initiative, das Konto lautet auf: „Hilfe in Perchtoldsdorf“ IBAN: AT 97 5310 0081 5500 3325.

Um einander besser kennenzulernen und auch die fremde kulinarische Kultur erproben zu können, findet am 26. April ab 13.00 Uhr in der Aqua-Lounge im Freizeitzentrum ein **Willkommensfest** statt.

Es ist unser Ziel, jedes Jahr ausreichend **Kindergartenplätze** zur Verfügung zu stellen. Weil immer mehr zweieinhalbjährige Kinder dafür angemeldet werden und der geplante Kindergarten im Neuen Schwedenstift in der Theresienau erst nächstes Jahr fertig gestellt wird, muss für das Jahr 2015/16 eine Ausweichmöglichkeit gefunden werden. Zur Zeit werden verschiedene Varianten geprüft – jedenfalls werden auch heuer alle Kinder, die einen Kindergartenplatz benötigen, entsprechend untergebracht werden können.

Der Evaluierungsbericht des Bildungsministeriums zum Modell der „Neuen Mittelschule“ hat in Perchtoldsdorf für Verunsicherung und Kopfschütteln gesorgt. Der soziale Umgang habe sich zwar verbessert, eine Steigerung der schulischen Leistungen gegenüber Hauptschulen sei aber nicht feststellbar, heißt es in dem Ministeriumspapier.

In Perchtoldsdorf wurde bereits lange vor Einführung der „NMS“ das Profil der Interessens- und Berufsorientierten Mittelschule (IBMS) entwickelt und erfolgreich umgesetzt. Für mich ist die unreflektierte Kritik am Modell der Mittelschule aus örtlicher Perspektive nicht nachvollziehbar: Die **IBMS Perchtoldsdorf ist Vorbild** für viele österreichische Nachahmermodelle. So hat sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gymnasium eine ganz besonders erfolgreiche Schule etabliert, deren Absolventinnen und Absolventen sowohl auf das Berufsleben als auch für weiterführende Schulen bestens vorbereitet werden.

In den nächsten Wochen gibt es in Perchtoldsdorf wieder ein **reichhaltiges kulturelles Angebot** – Details entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender ab Seite 6. Die **Perchtoldsdorfer Sommerspiele** werden heuer mit „Der Sturm“ von William Shakespeare ein beeindruckendes Theatererlebnis bieten. Der Kartenverkauf hat begonnen, und ich darf Sie schon jetzt einladen, diese spannende Produktion zu besuchen.

Ich wünsche Ihnen eine wunderbare Frühlingszeit in Perchtoldsdorf,  
Ihr





01

02

01 // Andreas Patton 02 // Aaron Friesz und Josephine Bloéb

# Shakespeare's „Sturm“ Die Zauberkräfte des Theaters entfesseln

Zum zweiten Mal stehen die Sommerspiele Perchtoldsdorf unter der Intendanz von Michael Sturminger. Als Regisseur macht er dieses Jahr den Burghof zur Insel und inszeniert William Shakespeare's „Der Sturm“.

**DER STURM**  
1. Juli bis 1. August 2015

**PREMIERE**  
Mi 1. Juli, 20 Uhr

**VORSTELLUNGEN**  
Do 02.7., Fr 03.7., Sa 04.7.,  
So 05.7.,  
Do 09.7., Fr 10.7., Sa 11.7.,  
Do 16.7., Fr 17.7., Sa 18.7.,  
Do 23.7., Fr 24.7., Sa 25.7.,  
Do 30.7., Fr 31.7., Sa 01.8.,

**KARTEN**  
InfoCenter, Marktplatz 10  
T 01/866 83-400, F -450  
info@perchtoldsdorf.at

**ONLINE KARTEN**  
www.sommerspiele-  
perchtoldsdorf.at/tickets

**KARTENPREISE**  
Kat I \* € 46,-  
Kat II \* € 36,-  
Kat III \* € 26,-

Mit William Shakespeare's unvergleichlichem Stück Weltliteratur, in dem es um Träume und Realität, um Macht und Ohnmacht, um Magie und Zauberei geht, bringt Michael Sturminger erneut einen großen Klassiker auf die Bühne der Sommerspiele Perchtoldsdorf.

Rätselhaft vieldeutig und mit unzähligen Fäden verwoben sei dieses letzte Stück Shakespeare's, meint Regisseur Michael Sturminger, der Machtanspruch, Liebe, Rache und Vergeltung als die Ingredienzien dieses sinnlichen Werkes beschreibt. „Obwohl das Stück schon 400 Jahre alt ist, können wir uns alle darin wiederfinden“, so Sturminger.

Die Zeit der Entstehung, die englische Renaissance des späten Elisabethanischen Zeitalters, war von ähnlich großen Veränderungen und Umbrüchen geprägt wie unsere heutige: Weltumsegelung, Eroberungen, Entdeckung von neuen Räumen, neuen Universen – damals real, heute virtuell. Shakespeare versuchte, als Vorreiter einer besonders sprach- und theateraffinen Epoche, die rasanten Veränderungen seiner Welt auf der Theaterbühne zu spiegeln. Die Insel wird zum poetischen Raum, zu einem abgeschlossenen Kosmos, in dem Prospero seine „Lebensexperimente“ vollzieht. Wir spiegeln uns in dieser Zeit, in seinem Stück, in der reichen, vielfarbigen Sprache und Gedankenwelt des Genies Shakespeare.

## Zum Inhalt

Vor mehr als vierhundert Jahren vollendete William Shakespeare sein letztes Theaterstück, und sein großes Thema ist der Abschied vom Theater und vom Leben. Ein letztes Mal will er all sein Können und Wissen, seine Erfahrungen und sein Talent entfalten, um uns seine Sicht auf die Menschen und die Welt vor Augen zu führen.

Im Zentrum steht der Dichter selbst, in Gestalt des Mailänder Fürsten und Gelehrten Prospero. Der Bühnenmagier tritt ab von den Brettern, die seine Welt bedeutet haben, doch vorher will er ein letztes Mal die Zauberkräfte des Theaters entfesseln und mit der poetischen Kraft seiner Dichtung die Herzen der Menschen noch einmal verzaubern.

Und so erzählt uns Prospero seine Geschichte. Es ist eine Geschichte vom Verlust einer Welt, von Flucht und Exil: Betrogen und entmachtet von seinem Bruder, und nach der Verbannung mit seiner kleinen Tochter Miranda in einem Boot ausgesetzt, hat sich Prospero die einsame Insel, auf der er gestrandet ist, untertan gemacht. Dort hat er die Geisterwelt für sich gewonnen, indem er den Luftgeist Ariel aus der Unterdrückung durch die Hexe Sycorax befreit und deren Erben und Sohn, das Monster Caliban, unterworfen hat.

Zwölf Jahre später spielt das Schicksal Prospero in die Hände, als sein verbrecherischer Bruder Antonio mit seinen neapolitanischen Verbündeten nahe der Insel vorbeisegelt. Prospero entfacht mit Ariels Hilfe einen Sturm, der



03 // Aaron Friesz, Veronika Glatzner, Andreas Patton und Michael Sturminger 04 // Ivan Aivazovsky: „Der Sturm“ 1886, Öl auf Leinwand, Quelle: Wikiart



### LEADING TEAM

Inszenierung **Michael Sturminger**  
 Bühne und Kostüme **Renate Martin und Andreas Donhauser**  
 Dramaturgie **Angelika Messner**

### BESETZUNG

**Andreas Patton** Prospero // **Veronika Glatzner** Caliban  
**Nadine Zeintl** Ariel // **Nikolaus Barton** Stephano // **Michael Masula** Trinculo  
**Aaron Friesz** Ferdinand // **Josephine Bloéb** Miranda // **Dirk Nocker** Gonzalo  
**Markus Kofler** Antonio // **Roman Blumenschein** Sebastian // und weitere

Antonio und den ganzen Hofstaat von Neapel auf die Insel spült und ihm Gelegenheit zur Rache und letztlich, von der Liebe seiner Tochter Miranda zu Prinz Ferdinand bestärkt, zur Versöhnung bietet.

### Zur Inszenierung

Michael Sturmingers Inszenierung will die Magie des Theaters vor den Augen der Zuschauer zur Geltung bringen. Hochmusikalische Schauspieler werden die Poesie der Shakespeare'schen Sprache mit ihren Stimmen und verschiedensten Musikinstrumenten zum Klingen bringen und mit Windmaschinen und Donnerblechen vor den Augen und Ohren der Zuschauer einen Sturm entfachen, wie man ihn nur im Theater erleben kann. Die Atmosphäre der Perchtoldsdorfer Freiluftbühne wird es dem Regisseur und seinen Schauspielern ermöglichen, in gewisser Weise die Natur und ihre ungebändigte Kraft mit in die Aufführung zu holen. Die Schauspieler werden nicht nur die verschiedenen Rollen übernehmen, sondern als Ensemble die Zauberkräfte und Maschinisten des Theaters sein, sie werden als Chor und Musiker die Szenen begleiten und die für den Zuschauer einsichtige Bühnenmaschinerie bedienen, um als Prosperos Geister seinen Zauber zu realisieren.

Mit Andreas Patton als Prospero konnte ein fantastischer Protagonist gewonnen werden, der mit hervorragenden Kollegen aus der letztjährigen Inszenierung wie Veronika Glatzner, Nikolaus Barton, Michael Masula, Dirk Nocker

und neuen Kollegen wie der wunderbaren Nadine Zeintl als Ariel ein großartiges Schauspielensemble bilden wird. Bühne und Kostüme werden auch diesmal, wie bei Sturmingers vorangegangenen Perchtoldsdorfer Inszenierungen „Geschichten aus dem Wienerwald“, „Was ihr wollt“ und „Tartuffe“, Renate Martin und Andreas Donhauser verantworten.

[www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at](http://www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at)

**Neu: Kartenbuchen ab sofort via Internet möglich**  
 Über [www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at](http://www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at) und den Button „Karten online kaufen“ können ab sofort Online-Tickets bequem von zu Hause aus bestellt und gedruckt werden. Bezahlt wird mittels „SOFORT-Überweisung“ (dabei nutzen Sie ganz bequem Ihre vertrauten Online-Banking Daten) oder mittels Kreditkarte (Visa und Mastercard). Schnell, sicher und einfach! Sie drucken die Tickets zu Hause aus und bringen sie zum Theaterbesuch mit.

### Sichern Sie sich Ihren Wunschplatz

Die einzelnen Schritte des Kartenkaufs werden Ihnen am Bildschirm angezeigt. Nach dem Klicken auf „Karten online kaufen“ gelangen Sie zu „Karten wählen“. Sie haben hier die Möglichkeit, Ihre Plätze direkt im Tribünensitzplan selbst auszuwählen.

### MATINÉE / STÜCKEINFÜHRUNG

**So 21. Juni, 11.00 Uhr**  
**Burg Perchtoldsdorf**

Das Sommerspiele-Team um Regisseur Michael Sturminger lädt am 21. Juni 2015, um 11.00 Uhr zur Stückeinführung mit Musik, Lesung und Diskussion zum „STURM“ auf die Burg Perchtoldsdorf ein. Eintritt frei!



### FÖRDERGEBER / SPONSOREN

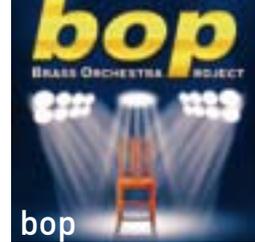
B. Braun Austria GmbH  
 Baumärkte A. Sochor & Co GmbH  
 Seeste Bau AG  
 Waldsanatorium  
 Perchtoldsdorf BetriebsgmbH  
 CODICO GmbH  
 Zitta GmbH & Co KG  
 BILLA AG  
 ÖSTU-Stettin Hoch- und Tiefbau GmbH  
 Wurth GmbH  
 Dotzauer Kristalleuchten ProduktionsgmbH  
 Scholly Montagezubehör GmbH  
 Walter Heindl GmbH  
 EVN AG  
 Beko AG





Blasmusik Perchtoldsdorf

so 12.04



ab do 16.04

april

so 12.04  
18.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Frühlingskonzert  
der Blasmusik  
Perchtoldsdorf

Unter der Leitung von **Bernhard Söllner** spielt die Blasmusik Perchtoldsdorf schwingvolle Melodien. Wieder dabei das Ensemble „**Stainless**“ der Franz Schmidt-Musikschule unter der Leitung von **Dieter Schickbichler**. Werke von Carl Zeller, Julius Fučík, Alois Wimmer, Danny Elfman. Karten zu € 14,- und € 10,- im InfoCenter\* und zu € 16,- und € 12,- an der Abendkassa.

di 14.04  
19.00 // P.contemporary  
galerie  
Hochstraße 7

Ausstellung  
„Wort.Bild.Raum“

Arbeiten von **Sabine Müller-Funk** und **Gerlinde Thuma**, Vernissage Di 14.04, 19.00 Uhr, mit einer Lesung von **Wolfgang Müller-Funk** aus seinem Gedichtband „DA SEIN“. Ausstellungsdauer: 16.04.–16.05. // Öffnungszeiten: Do und Fr 15.30–18.00 Uhr, Sa 10.00–12.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

do 16.04 bis  
so 19.04  
Burg  
Rüstkammer

Ausstellung  
print-printemps-  
perchtoldsdorf

Eröffnung Do 16.04. um 19.00 Uhr durch BGM Martin Schuster. Die **Druckgrafikgruppe** zeigt neue Arbeiten, Thema ist dieses Mal „**un er wartet**“. Ausstellungsdauer bis So 19.04. Öffnungszeiten: Fr 17.04, 10.00–18.00 Uhr, Sa 18.04, 10.00–20.00 Uhr und So 19.04, 10.00–18.00 Uhr.

do 16.04  
fr 17.04 und  
sa 18.04  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

bop – Brass  
Orchestra Project

„**Quo vadis – World Tour '15 – Exklusiv in Perchtoldsdorf**“. Was ein Sessel mit Brass zu tun hat, weshalb entrückte Engel nicht tanzen und warum Orange zwar eine Farbe, aber trotzdem nicht alles Wurst ist – bop hat Antworten in Pop & Rock! Kommen, Sehen, Hören! Karten zu € 20,- (Jugendliche € 10,-) sind im InfoCenter\* erhältlich.

sa 18.04  
14.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

Konzert  
Jugendorchester

Beim diesjährigen Konzert werden Sie mit Werken von Hans Zimmer, Monty Norman, Paul McCartney, Marvin Hamlisch, John Barry, Adele Adkins, Paul Epworth und Ramin Djawadi in die Welt der Filmmusik entführt. Leitung: **Robert Neumann**. Eintritt frei!

sa 18.04 und  
so 19.04  
19.30 // Franz Szeiler-Saal  
Wiener Gasse 17

Schau'n Sie sich  
das an!" Neue  
Doppelconferenzen

Der G'scheite und der Blöde sind zurück – in der Fortsetzung ihres Programmes aus dem Jahr 2013 präsentieren **Alexander Riff** und **Victor Kautsch** neue Doppelconferenzen aus der Feder von Fritz Grünbaum, Hugo Wiener, Ernst Waldbrunn und Karl Farkas. Karten zu € 15,- im InfoCenter\* und an der Abendkassa.

so 19.04  
14.00-19.00 //  
Freizeitzentrum  
Siegfried Ludwig-Platz 4

Fußball-Legenden  
Turnier

Fußball-Legenden-Turnier mit **Hans Krankl, Anton Pfeffer, Franz Wohlfahrt, Helge Payer, Peter Pacult, Roman Mählich, Ivica Vastic, Peter Schöttel** u.v.a. Teilnehmer: Austria Wien / SK Rapid / Vienna / Wiener Sportclub / SC Perchtoldsdorf / Team der Sportjournalisten Österreichs. Charity-Veranstaltung für „Licht ins Dunkel“. Veranstalter: Perchtoldsdorf in Bewegung. Eintritt: € 10,-, freie Sitzwahl; Kinder bis 6 Jahre frei (Schoßplatz), Kinder und Jugendliche von 7 – 14 Jahren € 5,-.

so 19.04  
15.00 // Pfarrkirche  
St. Augustin

Kirchenführung

Betrachten Sie bei einem Rundgang mit der Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** kunsthistorisch Wertvolles, hören Sie Interessantes zur Baugeschichte und entdecken Sie Unbekanntes. Treffpunkt ist vor dem Südportal (Haupteingang) der Kirche. Spenden erbeten zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds.

mi 22.04  
18.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

Popkonzert der  
Musikschule

Pop-Rock und Jazz: Junge Populärmusikensembles der Franz Schmidt-Musikschule rocken und swingen auf der Bühne im Festsaal des Kulturzentrums. Eintritt frei.

fr 24.04 und  
sa 25.04  
jeweils 16.00–21.00 Uhr

Perchtoldsdorfer  
Jungweinstrassln

Die **Perchtoldsdorfer Hauer** laden zum „Strassln“ (= Kurzbesuch an der Heurigen-Schank) von Winzer zu Winzer ein. An beiden Veranstaltungstagen verkehrt zwischen den Betrieben ein Bummelzug (Fahrzeiten und Route bei den teilnehmenden Betrieben ausgehängt). Infos auf [www.perchtoldsdorf.com](http://www.perchtoldsdorf.com).

fr 24.04  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Reinhard Nowak:  
„Das Wunder Mann“

Die Perfektion der Schöpfung – oder etwa nicht? **Reinhard Nowak** zeigt, dass er wirklich ein Wunder der Schöpfung ist und erklärt die Hintergründe und faszinierenden Details der Evolution. Er lässt kein Fettnäpfchen aus und kein Auge trocken. Regie: Leo Bauer. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter\*.

sa 25.04 und  
so 26.04  
Zellpark

Zweites Georgsfest  
der Pfadfindergruppe  
Perchtoldsdorf

Die **Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf** veranstaltet im Zellpark das zweite Georgsfest zu Ehren des hl. Georg, Schutzpatron der Pfadfinderbewegung. Neben Speis und Trank bietet die Gruppe ein buntes Programm für Jung und Alt. Beginn: Sa 14.00 Uhr, So 10.00 Uhr. Infos unter [www.pfadipdorf.at/georgsfest-2015](http://www.pfadipdorf.at/georgsfest-2015).

sa 25.04  
19.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

Orchesterkonzert der  
Wiener Tonkunst-  
vereinigung

Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms. Solist: **Florian Zwiauer** // Dirigent: **Pablo Boggiano**. Karten zu € 18,- (ermäßigt € 10,-) unter T 0660/461 46 84, bei allen Mitwirkenden und im InfoCenter\*.



Trio Frühstück



s. Fühlringer



m. Zalodek

so 26.04

\*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. www.burg-veranstaltungen.at

so 26.04  
18.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Trio Frühstück,  
Martin Zalodek und  
Sebastian Fühlringer

Maria Sawerthal (Violine), Sophie Abraham (Violoncello), Clara Frühstück (Klavier), Martin Zalodek (Violine), Sebastian Fühlringer (Viola) spielen W.A. Mozart: Duo für Violine und Viola Nr.2 B-Dur KV 424; Thomas Wally: Caprice (VI) mosaïque; Johannes Brahms: Klaviertrio Nr.3 c-Moll op.101 und Franz Schmidt: Klavierquintett G-Dur // Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2015. Karten zu € 24,-, € 20,- und € 15,- im InfoCenter\* und zu € 26,-, € 22,- und € 17,- an der Abendkassa.

fr 01.05 bis  
so 03.05  
In und um die Burg

Gartenfreuden 2015

Auch heuer erwartet den Gartenliebhaber in und um die Burg Perchtoldsdorf alles zum Thema Garten und Balkonien. Mehr als 200 Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren Pflanzenraritäten, Kräuter, alte Obst- und Gemüsesorten, Gartendecko & Outdoor-Möbel. Lifestyle, Textiles & Schmückendes, Kunsthandwerk & Design sowie viele kulinarische Schmankerln stimmen auf den Sommer im Grünen ein. Wie immer gibt es auch interessante Vorträge zu Garten- und Pflanzenthemen und ein abwechslungsreiches Programm für die kleinen Gartenfreunde. Veranstalter: Stiotta & Rottensteiner OG // Öffnungszeiten: Fr 01.05, 13.00-19.00 Uhr, Sa 02.05. & So 03.05. jeweils 10.00-19.00 Uhr. Bei jedem Wetter. Tageskarte € 8,-, 3-Tageskarte € 12,- (Kinder bis 12 freier Eintritt).

fr 01.05  
14.00-18.00 // Zellpark  
beim Kulturzentrum

Indianerfest

Das Perchtoldsdorfer Familienfest bietet viele Spielestationen für Kinder, Ponyreiten, Hüpfburg, Basteln und Trommeln, Hilfswerk Family Programm, Kaffee und Kuchen, Getränke und Grillstation.

fr 01.05  
17.00-20.00 // Zellpark  
beim Kulturzentrum

Tanz in den Mai mit  
Maibaumaufstellen

Es spielen und tanzen die Volkstanzgruppen KIKERIKI und ÖAV-Teufelstein, Musikgruppe Heanagschroa, Leitung: Robert Koch und Martina Gebhard. Infos: Robert Koch, T 0664/441 64 65, Poldi Ruthofer, T 01/869 24 01. Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum.

so 03.05  
10.00 // Feuerwehrhaus  
Donauwörther Straße 29

Florianifest

Florianitag der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf mit Feldmesse im Feuerwehrhaus, anschließend Ehrungen, Frühschoppen, gute Musik und köstliche Schmankerln. Die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf freut sich auf Ihren Besuch!

di 05.05  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

„Schön ist so ein  
Ringelspiel“  
Andrea Eckert &  
Wolf Bachofner &  
Béla Koreny

An diesem Abend wird über die Familie Leopoldi erzählt und mit teils bekannten, teils neu entdeckten Liedern dazu Gesangliches zum Besten gegeben. Von seinen Anfängen im Leopoldi-Wiesenthal-Kabarett, der Deportierung und dem KZ-Aufenthalt, über erste Erfolge in den USA und die anschließende triumphale Rückkehr nach Wien, wird das Leben des Hermann Leopoldi – Österreichs erstem (und wahrscheinlich letztem) Entertainer von Weltrang – dem Publikum näher gebracht. Veranstalter: Béla Koreny. Karten im InfoCenter\*.

Franz Schmidt-Musiktage 2015 in der Burg

## Auf höchstem künstlerischem Niveau ins Finale

Martin Zalodek mit dem Trio Frühstück

Ausgehend vom Klavierquintett G-Dur des Wiener Philharmonikers Franz Schmidt als Quasi-Endpunkt der Wiener Spätromantik (komponiert in dessen erstem Perchtoldsdorf-Jahr 1926) steht im ersten Teil des Konzertes ein Hauptwerk eben dieser Epoche am Programm: Johannes Brahms' Klaviertrio Nr.3 c-Moll aus dem Jahr 1887, bei dem wienersche Volkstümlichkeit durch gedankliche Verdichtung in höchst komprimierter Form durch das „Trio Frühstück“ wiedergegeben wird.

Mozarts 1783 in Salzburg als Freundschaftshilfe für Michael Haydn komponiertes Duo für Violine und Viola B-Dur KV 424, interpretiert von Schmidts philharmonischen Kollegen Martin Zalodek und Sebastian Fühlringer, bildet das der beiden Streichinstrumente wegen fragile Fundament des Programmes, während Thomas Wallys Caprice (VI) mosaïque für Klaviertrio einen Blick mitten in die Gegenwarts-musik des 21. Jahrhunderts wirft (So 26.04, 18.00 Uhr).



Cornelius Obonya



Wiener Virtuosen ©Terry Linke

Wiener Virtuosen mit Cornelius Obonya

Den 5-teiligen Zyklus der Franz Schmidt-Musiktage 2015 beschließt eine Gruppe von Wiener Philharmonikern, die sich auf den ersten Positionen dieses berühmten Orchesters etabliert hat: die „Wiener Virtuosen“. Dieses außergewöhnliche, von Ernst Ottensamer gegründete Kammermusikensemble, das im Übrigen gänzlich ohne einen Dirigenten auskommt, wird unter anderem den „Sommernachtstraum“ von Felix Mendelssohn Bartholdy spielen. Sprecher ist Cornelius Obonya (So 17.05, 18.30 Uhr).



do 07.05

**Wolfgang Fifi Pissecker: Fifi Fifty**

do 07.05  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal



di 12.05

Oliver Baier



di 19.05

Andrea Eckert

Nach den Hektikern, Jakobsweg und „Supernackt“ ist es nun soweit: **Wolfgang Fifi Pissecker** kommt in die Jahre! Besser gesagt in das Lebensjahr, vor dem die meisten angsterfüllt zurückschrecken, durch von Botox unverzerrtem Gesichtsausdruck ihre Verzweiflung zum Ausdruck bringen und panisch zwischen dem Kauf einer Harley Davidson und einer Anmeldung ins Altersheim schwanken. Viele machen beides und lassen sich dabei von ihrer 25-jährigen Freundin beraten. Nicht so Fifi Fifty, der mit all dem kein Problem hat! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 29,-, € 24,- und € 19,- im InfoCenter\*. Siehe auch Seite 18.

fr 08.05  
19.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Jazz We Can**

Mit viel Swing und Temperament werden **Pop- und Jazzensembles der Franz Schmidt-Musikschule** und das **Jugendjazzorchester Niederösterreich** bei diesem Konzert für tolle Stimmung sorgen. Beginn: 19.00 (Einlass 18.30 Uhr). Die Eintrittsspende beträgt € 20,- für Erwachsene, für Schüler und Jugendliche ist der Eintritt frei. Karten im InfoCenter\* und an der Abendkassa. Veranstalter: Lions Club Perchtoldsdorf. Siehe auch Seite 19.

fr 08.05  
18.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Ausstellung „Der Weg zum Regenbogen“**

Die beiden Künstlerinnen **Susanna Weiss-Poulicek** und **Brigitte Thonhauser-Merk** zeigen unter dem Motto „Der Weg zum Regenbogen“ eine Ausstellung voller Kontraste: Bilder, Collagen, Schmuck, Objekte, Zentangles und Billets. Vernissage ist am Fr 08.05. um 18.00 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch Susanna Weiss-Poulicek und Kristina Michel (Gesang), am Klavier begleitet von Lieselotte Theiner. Die Ausstellung ist Sa 09.05. und So 10.05. jeweils von 10.00–17.00 Uhr geöffnet.

sa 09.05  
17.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Humor in der Musik**

Frühlingskonzert der **Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf**. Gemeinsam mit dem Gastorchester „**Köszeger Streicher**“ interpretiert der Chor der Musikfreunde originelle und lustige Stücke aus drei Jahrhunderten. Gesamtleitung: **Matthias Binder**. Karten zu € 10,-, € 12,- und € 15,- im InfoCenter\*, bei den Chormitgliedern und Fides Matyas, T 0664/182 91 63 sowie an der Abendkassa. Ermäßigung für Kinder, Jugendliche, Präsenz- und Zivildienstler.

sa 09.05  
18.00 // artP.kunstverein  
Wiener Gasse 18/  
Franz Josef-Straße 1a

**artP.kunstverein  
Ausstellung „Loose space“**

Schwerpunkt Fotografie mit Arbeiten von **Karen Brett, Jemima Burrill, Michaela Goeltl, Nino Jaeger, Sophie Lee, Claudia Pilsl, Judith Stewart, Daphne Wright**. Öffnungszeiten: Fr 16.00–19.00 Uhr, Sa 10.00–13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Ausstellungendauer bis 13.06. Kontakt: Brigitte Lang, artPkunstverein@a1.net, artPkunstverein.wordpress.com, T 01/865 23 47 oder T 0699/1865 23 45.



Neu im Sammlungsbestand des Perchtoldsdorf Museums:

## „Christus am Kreuz“, ein Altarbild von Georg Teibler

2014 konnte das Perchtoldsdorf Museum einen für die Kulturgeschichte des Ortes wertvollen Neuzugang verzeichnen: das Altarbild „Christus am Kreuz“ von Georg Teibler (235x165 cm, datiert 1909, Öl auf Leinwand). Bei seiner Übernahme 1997 wies das Gemälde zahlreiche Risse und Löcher sowie unzählige Fehlstellen in der Malschicht auf. Die Restaurierungsarbeiten wurden 1999 an der Akademie der bildenden Künste Wien begonnen und 2013 im Atelier Barbara Molnár-Lang in Graz fertiggestellt. Seit 2014 ist das Bild im Wehrturm ausgestellt.

Es gibt Hinweise, dass das Altarbild für die Perchtoldsdorfer Spitalskirche bestimmt war. Nach heutigem Kenntnisstand ist es jedoch nie in einer Kirche gehangen. Bianca Fritsche, eine Enkelin Teiblers, hat das Bild lange Zeit auf einem Dachboden aufbewahrt, um es 1997 der Marktgemeinde Perchtoldsdorf schenkungsweise zu überlassen.

Georg Teibler (geb. 4.12.1854 in Perchtoldsdorf, verst. 18.12.1911 ebenda) war der Sohn des Bildnis- und Historienmalers Carl Teibler. Er genoss seine Ausbildung an der Akademie der bildenden Künste in Wien und war ein im In- und Ausland geschätzter Porträtist und Genremaler. Nach seinen Entwürfen wurde unter anderem auch das Türkenfenster in der Perchtoldsdorfer Pfarrkirche angefertigt.

Für die Interpretation des Passionsthemas wählte Teibler einen recht eigenwilligen Blickwinkel auf die Hauptperson. Er zeigt die drei Gekreuzigten nicht wie üblich nebeneinander, sondern hintereinander. Christus in der Mitte ist umgeben von den beiden Schächern, Dimas, dem Guten und Gesmas, dem Bösen. Die

Gruppe der Trauernden ist nicht eindeutig zu identifizieren, sie besteht wohl aus den drei Marien, den Frauen aus Galiläa, Johannes und Simon von Syrene.

Die akademischen Maler des 19. Jahrhunderts fühlten sich dem Stil der alten Meister verpflichtet. Teibler malt um einiges schlichter, ist aber ebenfalls von den großen Malern des Barock geprägt. Die religiöse Bildsprache in der Kirche hatte zu seiner Zeit eine konkrete Funktion und praktische Aufgabe im Dienste der Verkündigung. „Gegenüber dem Barock fehlt dieser Bildsprache die Identität mit dem Raum (...); sie ist im Sinne andächtiger Betrachtung in die Kirche eingeordnet. Illusion und Allegorie weichen einer schlichten Darstellung.“ (Rupert Feuchtmüller, Kunst in Österreich, Wien-München-Basel 1973, Bd. II, S. 187; zitiert nach Petra Gibler, unveröffentl. Studienarbeit an der Akademie der bildenden Künste, 1999).

Georg Teibler ist der Großvater des Künstlers Robert Colnago, dessen Werk anlässlich seines 80. Geburtstages im Herbst 2015 in einer Retrospektive in der Spitalskirche gezeigt wird.

Das Perchtoldsdorf Museum mit seinen Sammlungen im Wehrturm, im Rathaus (Türkenmuseum) sowie im Hugo-Wolf-Haus ist von 1. Mai bis 30. September an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 13.00–18.00 Uhr geöffnet.



Kammerchor **Salto Vocale**



Flutes in **Concert**

so 10.05

\*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. www.burg-veranstaltungen.at

so 10.05  
10.30 // Pfarrkirche  
St. Augustin

Joseph Haydn:  
Missa Cellensis in C

Im Rahmen der Sonntagsmesse interpretiert der **Marienchor** unter der Leitung von **Jordi Casals** die Missa Cellensis in C (Mariazeller Messe) für Chor, Solisten, Orgel und Orchester von J. Haydn. Mit Birgit Völker (Sopran), Johanna Krokovay (Alt), Sebastian Acosta (Tenor), Marcell Krokovay (Bass). Eintritt frei.

so 10.05  
18.30 // Burg  
Festsaal

Fast (k)lein  
Muttertagskonzert

Der **Kammerchor Salto Vocale** feiert sein 25-jähriges Bestehen und lädt gemeinsam mit dem Querflötenensemble **Flutes in Concert** zu einem abwechslungsreichen Konzert mit selten gehörten Chorwerken sowie feinsinnig arrangierten Flötenstücken in den Festsaal der Burg. Gesamtleitung: **Johannes Wenk** // Karten zu € 15,- und € 17,- im InfoCenter\*. Ermäßigte Karten für Kinder/Studenten und Präsenz- bzw. Zivildienstler: € 8,- und € 10,- // Kartenpreise an der Abendkasse: € 17,- und € 19,- bzw. € 10,- und € 12,-.

di 12.05  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Oliver Baier:  
„Schlager  
Schlachtung“

**Oliver Baier** muss nicht singen, um den richtigen Ton zu treffen: Der Schauspieler und TV-Moderator interpretiert bekannte deutschsprachige Schlager komplett neu. Dazu schlachtet er zunächst mitleidlos „unschuldige“ Schlagertexte. Hier werden keine Schlagertexte vorgelesen, hier wird deutschsprachiger Schlager kunstvoll gespielt, neu interpretiert, geturnt und gelebt, gesäuselt und geschrien. Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter\*.

sa 16.05  
14.30 // Rathaus  
Marktplatz 10

Führung durch das  
jüdische Perchtoldsdorf

Entdecken Sie mit der Historikerin **Dr. Brigitte Biwald** das verschwundene jüdische Perchtoldsdorf. Treffpunkt: Marktplatz 10 (bei Regen Rathausdurchgang). Dauer: 1 Stunde. Eine Spende von € 5,- dient der Finanzierung der geplanten Gedenkstätte.

so 17.05  
18.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

Wiener Virtuosen

**Christoph Koncz** (Violine), **Milan Setena** (Violine), **Elmar Landerer** (Viola), **Franz Bartolomey** (Violoncello), **Josef Niederhammer** (Kontrabass), **Walter Auer** (Flöte), **Herbert Maderthaner** (Oboe), **Ernst Ottensamer** (Klarinette), **Stepan Turnovsky** (Fagott), **Wolfgang Vladar** (Horn) spielen Johannes Brahms: Ungarische Tänze Nr. 1, 5, 6; Hugo Wolf: Italienische Serenade G-Dur für Streichquartett und Felix Mendelssohn Bartholdy: „Ein Sommernachtstraum“, op. 61. (Fassung für einen Schauspieler und Kammerensemble von Hans Jürgen Schatz und Wolfgang Renz), Sprecher ist **Cornelius Obonya**. Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2015. Karten zu € 35,-, € 28,- und € 17,- im InfoCenter\* und zu € 37,-, € 30,- und € 19,- an der Abendkasse.

di 19.05  
19.00 // P.contemporary  
galerie  
Hochstraße 7

Ausstellung  
„Schicht für  
Schicht“

Arbeiten von **Martina Golser**, **Kurt Müllner** und **Birgit Zinner**. Ausstellungsdauer: 21.05.-11.07., jeweils Do und Fr 15.30-18.00 Uhr, Sa 10.00-12.30 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

di 19.05  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

Tour-Retour  
Andrea Eckert &  
Béla Koreny

Die Tour spannt einen Bogen von Schubert über Weill, Kozma, Gershwin, Legrand bis Aznavour und geht retour von Aznavour über Legrand, Gershwin, Weill bis hin zu Schubert. Fremd bin ich eingezogen (Schubert) in Bilbao, um da für meine Kinder zu kämpfen (Weill). In Paris lernte ich die Bohème (Aznavour) kennen und im Zirkus das Glück (Piaf). In New York träumte ich von dem Mann meiner Träume (Gershwin), der nie kam, aber dafür 52 Russische Komponisten, die mich in den Wahnsinn trieben. Bei einem Lindenbaum (Schubert) erinnerte ich mich meiner Wurzeln und begab mich auf die Rückreise. Lernte, dass man nichts durch die rosarote Brille sehen darf (Piaf), dass die Frauen meistens allein zu Hause bleiben (Weill) und dass man an dem Leiermann (Schubert) nicht einfach vorbeigehen soll. Klavier: **Béla Koreny**, Buch, Regie und Veranstalter: **Béla Koreny**. Karten im InfoCenter\* erhältlich.



## Schauspielakademie im Rahmen der NÖ Kreativakademie

unter der Leitung von Birgit Oswald; für Jugendliche ab 15.  
Termine im Sommersemester 2015: 26. April // 17. Mai // 7. Juni, jeweils sonntags 11.00-18.00 Uhr (Einstieg noch möglich).  
// Theaterspiel auf hohem Niveau // Grundbegriffe in Improvisation und Bühnenpräsenz // Körper/Atem/Stimme // keine Vorkenntnisse erforderlich // öffentliche Aufführung am So 7. Juni, 19.00 Uhr. Anmeldung: B.Oswald1@gmx.net.

## Ausstellung der Malakademie Perchtoldsdorf

Malakademie und Malkreis Perchtoldsdorf laden zur Ausstellung neuester Arbeiten. Vernissage Do 9. April, 19.00 Uhr, Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a. Die Ausstellung ist bis 26. April geöffnet, jeweils Mo 14.00 bis 20.00 Uhr, Di 17.00 bis 20.00 Uhr, Do 16.00 bis 19.00 Uhr und nach Vereinbarung. Siehe auch Seite 18. Info bei Leiterin Mag<sup>a</sup>. art Katja Praschak, T 0676/707 89 91, kapra@gmx.at.



Notabene 45

sa 30.05 und  
so 31.05



so 31.05  
Marienplatz

\*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,  
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,  
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //  
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr  
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.  
www.burg-veranstaltungen.at

mai

**mi 20.05**  
18.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Abschlusskonzert  
der Franz Schmidt-  
Musikschule**

Beim Abschlusskonzert erklingt ein bunter musikalischer Strauß der verschiedenen Ensembles der Musikschule. Sie hören auch Preisträger des Wettbewerbes „prima la musica“ 2015. Eintritt frei!

**mo 25.05**  
18.00 // Marienkirche  
Marienplatz

**Vivace<sup>2</sup> – zwei Chöre  
im Einklang**

Gemeinschaftskonzert der Chöre **Vivace Perchtoldsdorf** und Ensemble **Vocal Vivace** aus Luxemburg, Leitung: **Mag. Stefan Kupsa** und **Uli Evrard**; **Stefan Kronowetter** (Klavier). Eintritt frei, Spenden erbeten.

**do 28.05**  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Benefizkonzert der  
Family-Singers  
„The Best Of 20 Years“**

**Bekannte Melodien von Gestern und Heute**, Reinerlös zugunsten „lebensart sozialtherapie Elfenhain“ in Kaltenleutgeben. Leitung: **Franz Blaimschein** und **Bixi Sommerbauer**, Solisten: **Marika Ottisch-Fally**, **Claudia Puhr**, **Bixi Sommerbauer** mit Familie, **Manfred Birbach** (Zither), **Martin Hobiger** (Klavier), **Victor Kautsch** (Moderation). Mit anschließender Agape. Karten gegen eine Spende von € 15,-, € 14,- und € 12,- im InfoCenter\* oder bei Traude Birbach, T 01/869 18 68.

**fr 29.05 bis  
sa 06.06**  
Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Ausstellung  
Franz Täubler:  
„In 80 Jahren um  
die Welt“**

**Öl- und Aquarellmalerei**. Eröffnung am Fr 29.05. um 19.00 Uhr durch BGM Martin Schuster. Öffnungszeiten: Sa 30.05, So 31.05, Mi 03.06, Do 04.06, Fr 05.06 und Sa 06.06, jeweils von 10.00-19.00 Uhr.

**sa 30.05 und  
so 31.05**  
19.30 // Franz Szeiler-Saal  
Wiener Gasse 17

**70 Jahre Frieden –  
Notabene 45**

Notabene 45, Erich Kästners Tagebuch aus den letzten Kriegs- und ersten Friedenstag, ist ein Zeitzeugnis ganz besonderer Art, geschrieben in Kästners unverwechselbarem Stil und damit trotz der ernsten Lage voll von Humor und beißender Ironie. Es ist eng mit den Geschehnissen jener Zeit verknüpft – und doch in seiner Schilderung von menschlichen Stärken und Schwächen, bürokratischem Wahnsinn und Hoffnung allgemeingültig und zeitlos, eine bewegende Chronik des Krieges, des Lebenswillens und der Schwierigkeiten eines Neubeginns. „Die Vergangenheit muss reden, und wir müssen zuhören. Vorher werden wir und sie keine Ruhe finden.“ (Erich Kästner). Es lesen **Christine Kolbábek** und **Victor Kautsch**.  
Musikalische Umrahmung mit Melodien aus den 30ern und 40ern (u.a. Zarah Leander und Marlene Dietrich) sowie Neukompositionen durch **Elisabeth Jahrmann** (Gesang), **Franz Blaimschein** (Klavier) und **Tamako Ikemura** (Kontrabass).  
Karten zu € 18,- im InfoCenter\* und an der Abendkassa.

**sa 30.05**  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Selmer Saxharmonic  
mit „Saxophone  
Cinema“**

Ein Streifzug durch die Filmmusik mit Melodien aus „Der mit dem Wolf tanzt“, „Fluch der Karibik“, „Star Wars“; Musik von Ennio Morricone, Nino Rota, Michael Nyman, Georgy Sviridov u.a.  
Karten sind im Vorverkauf zu € 35,-, € 28,- und € 17,- im InfoCenter\* sowie zu € 37,-, € 30,- und € 19,- an der Abendkassa erhältlich. Siehe auch Seite 12.

**sa 30.05**  
17.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**A Midsummer Night's  
Dream**

Die Oper „A Midsummer Night's Dream“ wird in einer Kooperation der Klassen 4b (Leitung Maria Kohl) und 4a (Leitung Susanne Glück-Schuhbeck) der Volksschule S.-Kneipp-Gasse Perchtoldsdorf (Leitung Dir. Martina Mandl) mit der Gesangsklasse Julia Bauer-Huppmann der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien aufgeführt. Eintritt frei, Spenden erbeten.

**so 31.05**  
18.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**„Die Schöpfung“ von  
Joseph Haydn**

Der **Perchtoldsdorfer Marienchor** interpretiert gemeinsam mit dem **Chorkonsortium Schellack** „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn. Chorleitung: **Jordi Casals**. Karten zu € 28,-, € 30,- und € 32,- im InfoCenter\*.

## MSO mit Rossinis „Stabat Mater“ in der Burg

Am Sonntag, dem 7. Juni, ist Rossinis Sakraloper als Hauptwerk im Konzert des Mödlinger Symphonischen Orchesters (MSO) im Neuen Burgsaal zu hören – nebst Werken von Brahms und Bruckner.

**Karten für das Konzert  
am 7. Juni um 19.30  
Uhr im Neuen Burgsaal  
gibt es zu € 26,- und  
€ 17,- (Jugendliche bis  
16 Jahre zahlen die  
Hälfte, Ermäßigung für  
Ö1-Clubmitglieder) im  
InfoCenter, Marktplatz  
10, T 01/866 83-400,  
info@perchtoldsdorf.at.**

„Rossini, wenn Sie mit diesem Werk in der Hand an die Himmelstüre klopfen, so wird Petrus trotz all Ihrer Sünden nicht umhin können, sie sogleich zu öffnen“, soll ein Priester nach der Uraufführung zum Komponisten gesagt haben. Tatsächlich entfaltet Gioachino Rossini im Stabat Mater südliche Sinnlichkeit mit bravourösen Arien und opernhafte Belcanto neben schlichtem a-capella-Gesang. Am 7. Juni gelangt Rossinis Stabat Mater als Hauptwerk im Konzert des Mödlinger Symphonischen Orchesters in Perchtoldsdorf zur Aufführung. Eingeleitet wird das erlesene Programm von selten zu hörenden Stücken großer Komponisten: Johannes Brahms' „Schicksalslied“ für Chor und Orchester op. 54 nach einem Gedicht von Friedrich Hölderlin, in dem die Heiterkeit der antiken griechischen Götterwelt den Leiden des menschlichen Daseins gegenübergestellt wird,

und Anton Bruckners Adagio (2. Satz) aus seiner 6. Sinfonie WAB 106, die gelegentlich auch als Lobgesang auf die Schönheit der Erde bezeichnet wird.

Neben dem Mödlinger Symphonischen Orchester und den hervorragenden Solisten Sabine Hammer (Sopran), Anna Manske (Mezzosopran), Gustavo Quaresma Ramos (Tenor) und Klemens Sander (Bass) werden diesmal etwa 50 Sänger der Offenbacher Kantorei (Offenbach am Main ist Partnerstadt Mödlings) das Konzert mitgestalten. Der Chor, dessen Wurzeln über 100 Jahre zurückreichen, widmet sich Werken aller Stilepochen, vorrangig aber der Musik aus Barock und Romantik, und ist bereits zum zweiten Mal Gast des MSO. Einstudierung: Friedemann Becker; Dirigent: Prof. Conrad Artmüller.



Selmer Saxharmonic

sa 30.05

di 02.06  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

Konzert des  
Orchestervereins der  
Gesellschaft der  
Musikfreunde in Wien



Knappenhofkonzerte

sa 20.06  
so 21.06

Programm: Felix Mendelssohn Bartholdy, Die Hebriden, op. 26; Emmanuel Séjourné, Konzert für Marimbaphon und Streichorchester; Felix Mendelssohn Bartholdy, Symphonie Nr. 4 in A-Dur, op. 90 „Italienische“. Dirigent: **Robert Zelzer**, Solist: **Sebastian Efler** (Marimbaphon). Karten zu € 25,-, € 22,- und € 18,- (Schüler und Studenten € 15,-, € 12,- und € 10,-) im InfoCenter\*.

do 04.06 bis  
sa 06.06  
17.00–24.00 // Vor der Burg

Wein & viel mehr

Bei Wein & viel mehr kann man die besten Perchtoldsdorfer Weine verkosten. Dazu gibt es herrliche Schmankerln, bodenständige Köstlichkeiten und gute Musik. Näheres auf [www.perchtoldsdorf.com](http://www.perchtoldsdorf.com).

so 07.06  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

Mödlinger Symphonisches Orchester:  
Rossinis „Stabat Mater“

Das **Mödlinger Symphonische Orchester (MSO)**, **Sabine Hammer** (Sopran), **Anna Manske** (Mezzosopran), **Gustavo Quaresma Ramos** (Tenor), **Klemens Sander** (Bass) und die **Offenbacher Kantorei** bringen Werke von Brahms: Schicksalslied; Anton Bruckner: Adagio (2. Satz) aus der 6. Symphonie; Rossini: Stabat Mater. Einstudierung: **Friedemann Becker**; Dirigent: **Prof. Conrad Artmüller**. Karten zu € 26,- und € 17,- (Jugendliche bis 16 Jahre zahlen die Hälfte, Ermäßigung für Ö1-Clubmitglieder) sind im InfoCenter\* erhältlich. Siehe auch Seite 10.

mo 08.06  
19.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Chorkonzert des  
Musischen  
Realgymnasiums

**Heiteres und Besinnliches**, dargeboten von den 1.–4. Klassen des Musischen Realgymnasiums Perchtoldsdorf. Leitung: **Beatrix** und **Martin Hawranek**. Karten zu € 10,- (Erwachsene) und € 6,- (Kinder bis 15 Jahre) im InfoCenter\*.

fr 12.06 und  
sa 13.06  
18.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

Sommerngala des  
Turnvereins

Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Zirkus und KidsSport unter dem Motto „Zeitreise“. Karten für die öffentliche Generalprobe am 12.06. und für die Veranstaltung am 13.06. zu € 15,-, € 12,-, € 10,- und € 6,- (Stehplatz) ab 27.05. werktags von 12.00–15.00 Uhr unter T 0676/687 06 76 oder [www.austria-service.net/oetb](http://www.austria-service.net/oetb).

sa 13.06 und  
so 14.06  
18.00 // Sporthalle  
Roseggergasse

Tanzvorstellung  
Studio Susanna  
Fuchs

Schulvorstellung der Schülerinnen des Tanzstudios **Susanna Fuchs** unter dem Motto „Schule“. Aufführungen am 13.06. und 14.06. jeweils 18.00 Uhr. Karten zu € 9,- (Kinder frei) im Studio **Susanna Fuchs**, **Franz Josef-Straße 34**, T 01/789 88 95. Siehe auch Seite 23.

fr 19.06  
16.00 // Pfarrkirche  
St. Augustin

Kirchenführung

Betrachten Sie bei einem Rundgang mit der Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** kunsthistorisch Wertvolles, hören Sie Interessantes zur Baugeschichte und entdecken Sie Unbekanntes. Treffpunkt ist vor dem Südportal (Haupteingang) der Kirche. Spenden erbeten zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds. Nach dem Sommer führt **Dr. Missbach** wieder am 27. September in die Pfarrkirche **St. Augustin**.

sa 20.06 und  
so 21.06  
19.00 // Knappenhof  
Wiener Gasse 17

Knappenhof-Konzert

Auf dem Programm stehen Werke von **Johann Heinrich Schmelzer**, **Johann Strauß**, **Granville Bantock**, **Joseph Hellmesberger jun.** und **Gustav Holst**. Die junge Violoncello-Solistin **Timna Lugstein** wird das Adagio aus dem Konzert **Kol Nidrei** von **Max Bruch** zum Erklingen bringen. Sie hören auch ein **Viola-Solo** von **Wolfgang Lücking** aus dem **Concerto für Viola und Orchester** von **William Walton**. Die **Celtic Symphony** für Orchester, Streicher und 6 Harfen bringt **Keltisch-folkloristische Sommerklänge** in den **Knappenhof**! Bei schlechtem Wetter finden die Aufführungen im Kulturzentrum, **Beatrixgasse 5a**, statt.  
Gesamtleitung: **Maria Jenner**, Dirigent: **Anthony Jenner**. Karten zu € 15,- (Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre € 9,-) im InfoCenter\* und zu € 17,- (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre € 11,-) an der Abendkasse.

mi 01.07  
20.00 // Burghof

Premiere  
der Perchtoldsdorfer  
Sommerspiele

„**Der Sturm**“ von **William Shakespeare**. Mit **Andreas Patton**, **Veronika Glatzner**, **Dirk Nocker**, **Nadine Zeintl**, **Nikolaus Barton**, **Michael Masula**, **Aaron Friesz** u.a.  
Regie: **Michael Sturminger**.  
Aufführungstermine und Kartenpreise siehe Seite 4.

### Kinderferienwoche auf der Heide

Der Heideverein veranstaltet heuer in der Zeit von 17. bis 21. August für 6- bis 10-Jährige eine Kinder-Ferienwoche (Naturerlebniswoche) auf der Heide und in der Umgebung. Gemeinsam werden Heide, Wald und Bach erforscht. Stützpunkt ist der Heide-Bildungsgarten (Zelt, Kochgelegenheit). Betreuungszeit: Mo–Do 8.00 bis 16.00 Uhr und Fr 8.00 bis 14.00 Uhr. Gruppengröße: mind. 15 bis max. 20 Kinder, Kosten: € 190,- pro Kind.  
Anmeldung: [ferien@perchtoldsdorfer-heide.at](mailto:ferien@perchtoldsdorfer-heide.at) oder bei **DI Silvia Wilde** (tgl. 16.00–18.00 Uhr), T 0676/55 66 454 und **Mag. Flora Bittermann**, T 0699/103 011 28.  
[www.perchtoldsdorfer-heide.at/Termine/kinderwoche.html](http://www.perchtoldsdorfer-heide.at/Termine/kinderwoche.html).

### Heideführungen 2015

Wenn Sie Genaueres über die Kulturlandschaft Perchtoldsdorfer Heide, Schutz und Pflege, ihre Besonderheiten und die zahlreichen seltenen Pflanzen und Tiere erfahren und diese gemeinsam mit erfahrenen Biologen in der Natur entdecken wollen, so haben Sie dazu bei den Heideführungen des Vereins **Freunde der Perchtoldsdorfer Heide** Gelegenheit.  
**Termine: Do 30. April, 17.00 Uhr // Di 02. Juni, 18.00 Uhr // Do 09. Juli, 20.00 Uhr.**

Treffpunkt: Heideparkplatz Perchtoldsdorf / Dauer: ca. 2 Stunden. Unkostenbeitrag 2015: Erwachsene € 5,-, Kinder bis 14 Jahre € 3,-, Vereinsmitglieder kostenlos.  
Info: T 0676/70 99 664 oder per Mail an [anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at](mailto:anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at).  
Bei Regen, Sturm oder Schneefall kann die Heideführung kurzfristig abgesagt werden. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bitte unter T 0676/70 99 664 eine Stunde vor Beginn, ob die Führung stattfindet. Näheres: [www.perchtoldsdorfer-heide.at](http://www.perchtoldsdorfer-heide.at).



© Foto by Kneitsch

Am 30. Mai ist Milan Turković wieder mit Selmer Saxharmonic in Perchtoldsdorf zu hören. Abgesehen von seiner Dirigententätigkeit hat der vielseitige Künstler allerdings noch viel mehr zu bieten, verriet er Ingrid Pachmann.

## Selmer Saxharmonic mit „Saxophone Cinema“ in der Burg: „Eine recht kulinarische Angelegenheit!“

**Karten für das Konzert „Selmer Saxharmonic mit Saxophone Cinema“ unter der Leitung von Milan Turković am Sa 30.05. um 19.30 Uhr im Neuen Burgsaal gibt es im InfoCenter, siehe Seite 10.**

Mit Selmer Saxharmonic begeisterte Milan Turković mit Werken von Dvořák bis Schostakowitsch und Milhaud bereits das Klassik-verwöhnte Publikum der Franz Schmidt-Musiktage 2011, vier Jahre später kommt er mit dem Ensemble abermals in den Neuen Burgsaal – diesmal mit Filmmusik. Soundtracks bestehen auch im Konzertsaal – Selmer Saxharmonic wird den Beweis dafür antreten: „Filmmusik eignet sich sehr gut für Transkriptionen. Es werden bekannte Melodien von Ennio Morricone, Nino Rota u.a. aus *Der mit dem Wolf tanzt*, *Fluch der Karibik* oder *Star Wars* sein, eine recht kulinarische Angelegenheit.“ Die Zusammenarbeit mit Selmer Saxharmonic besteht schon seit 2006 und ist für Turković, der beim Aufbau des Ensembles aus vier Quartetten aus München, Köln, Berlin und Amsterdam maßgeblich beteiligt war „ein sehr interessanter Sidestep“.

### Klassisches, wienerisches Repertoire

Als sein „ureigenstes Gebiet“ betrachtet der Vollblutmusiker, der lange Jahre am Salzburger Mozarteum und an der Universität für Musik in Wien unterrichtete, Komponisten wie Haydn, Mozart, Beethoven, Brahms, aber auch zeitgenössische Musik des jungen deutschen Komponisten Jörg Widmann. „Der Festivalsommer beginnt eigentlich früh für mich, nämlich am 24. Mai bei dem wunderbaren kleinen Festival Kulturspitzen in Aflenz. Dort dirigiere ich das Schlusskonzert mit den Österreichischen Bläserolisten mit einem klassischen Programm: Mozart, Schubert und Beethoven.“ Beim Attergauer Kultursommer (wieder mit Selmer Saxharmonic) und beim Festival Schloss Moritzburg bei Dresden wird Milan Turković anschließend Werke von Ravel, *Le tombeau de Couperin*, Beethovens 4. Klavierkonzert und die *Jupitersinfonie* von Mozart dirigieren, u.a. auch in einer Dresdner Autofabrik: „Eine Idee, die besonders bei jungen Leuten gut ankommt. Danach werden wir im Berliner Konzerthaus das gleiche Programm spielen, allerdings mit einem Werk von Jörg Widmann statt Ravel. Das ist meine Hauptbeschäftigungslinie: Ein klassisches wienerisches Repertoire, immer wieder mit etwas ganz Neuem dazu.“

Nicht nur „Ohrwürmer“ zu spielen, sondern das Publikum für Neues zu begeistern, ist dem Musiker, der als Dirigent mit bedeutenden internationalen Orchestern arbeitete, seit jeher ein Anliegen: „Als ich vor knapp 30 Jahren mit dem Dirigieren begann und meine Tätigkeit als Instrumentalist sukzessive abbaute, habe ich sogar ganz bewusst in jedem Programm, wo es möglich war, am Ende eine Haydn-Symphonie gespielt. 2015 ist das nichts Besonderes mehr. Aber damals wurden Haydn-Symphonien hauptsächlich zum ‚Einspielen‘ in ein Programm verwendet. Und ich habe mich eben bemüht, großes Schwergewicht auf diese Werke zu legen, auch in Bezug auf die Vorbereitungsarbeit. Wobei für mich Nikolaus Harnoncourt und der englische Dirigent Sir Thomas Beecham große Vorbilder waren.“

Ein überwältigendes Erlebnis war für ihn kürzlich die Zusammenarbeit mit dem Nagoya Philharmonic Orchestra: „180 Chorsängerinnen und Chorsänger plus Orchester, das größte Ensemble, das ich jemals auf einer Bühne gesehen habe. Und der größte Triumph für mich war, dass dieser Chor aus lauter Japanern in der 9. Sinfonie von Beethoven das Wort ‚Freude‘ besser ausgesprochen hat als so mancher europäische Chor!“

Am 6. und 8. April wird Milan Turković, der mit der ehemaligen Eiskunstläuferin und Fernsehmoderatorin Ingrid Wendl verheiratet ist und seit 24 Jahren in Perchtoldsdorf seinen Wohnsitz hat, im Wiener Volkstheater noch zwei Mal in Michael Schottenbergs Inszenierung von Brechts *„Die sieben Todsünden“* mit Maria Bill als Protagonistin das Orchester der Vereinigten Bühnen Wien leiten. Und in einem Film von Händl Klaus, derzeit noch in Produktion, mit dem ORF-RSO spielt er selbst einen Dirigenten: „Also nur das, was ich kann. Mehr wird aber nicht verraten ...“

### International gefragter Solo-Fagottist

Als Solist bestritt Milan Turković bereits unzählige Uraufführungen und Erstaufführungen. Er arbeitete mit internationalen Dirigenten wie Giulini, Sawallisch, Marriner, Harnoncourt u.a. und spielte einen Großteil des Solorepertoires auf CD ein, darunter vier Mal Mozarts Fagottkonzert (u.a. mit einem Originalinstrument, mit Harnoncourt) und zwei Mal das Konzert von C.M. von Weber (zuletzt mit Neville Marriner). Als Kammermusiker und als Mitglied des *Concentus Musicus* ist Turković auf mehr als 200 Alben vertreten. Er war Gründungsmitglied des Ensemble Wien-Berlin, dem er bis 2009 angehörte, Mitglied der Chamber Music Society of Lincoln Center, New York (1992 bis 2012) und des *Concentus Musicus* Wien (1967 bis 2013). Zahlreiche Komponisten haben Solowerke für ihn geschrieben, unter ihnen Ivan Eröd, Wynton Marsalis und Rainer Bischof.

### „Nebenerwerbsbauer“ als Schriftsteller

In seinem bislang letzten Buch *„Wiener Leben. Wien erleben“* (K&S) erzählt Milan Turković, geboren in Zagreb, 2013 von „seiner“ Stadt, in der er aufwuchs und studierte. Davor hatte er sich bereits mit drei Musikbüchern einen Namen als Autor gemacht: *„Was Musiker tagsüber tun“* (K&S), *„Die seltsamsten Wiener der Welt“* (auch auf Japanisch erschienen, Residenz Verlag/Alpha Beta Publishing) und *„Hast du Töne“* (Residenz Verlag). Weitere Buchprojekte? „Ich bin ja nur ‚Nebenerwerbsbauer‘ als Schriftsteller, und deshalb brauche ich auch sehr lange zum Schreiben. Im Moment bin ich doch sehr ausgelastet, im Herbst folgt mit Selmer Saxharmonic eine Italien-Tournee: Rom, Florenz, Mailand und Treviso sowie ein Kurs in Florenz. Aber im Winter könnte es sein, dass ich mit einem neuen Buch beginne ...“



Prokurator Norbert Salburg-Falkenstein, Sissy Mayerhoffer und Anton Gatnar (v.l.n.r.).

## Malteser-Orden für Sissy Mayerhoffer

### Hohe Auszeichnung für Leiterin des ORF-Humanitarian Broadcasting.

Am 24. Februar wurde Sissy Mayerhoffer, Leiterin des ORF-Humanitarian Broadcasting, im St. Johannis Club in Wien das Offizierskreuz „pro merito melitensi“ des Souveränen Malteser Ritter Ordens verliehen. Die Auszeichnung erhielt Mayerhoffer aus der Hand des Prokurators des Großpriorates des Malteser-Ritter-Ordens in Österreich, Norbert Salburg-Falkenstein, für ihre Verdienste im Rahmen der Aktion „Nachbar in Not“, die menschliches Leid weltweit lindert. Die Laudatio hielt Anton Gatnar, jahrelang Vize-Kommandant des Malteser Hospitaldienstes, eine der Partnerorganisationen von „Nachbar in Not“, und seit 2008 im Vorstand der Stiftung „Nachbar in Not“. Gatnar bedankte sich bei Sissy Mayerhoffer für die gute Zusammenarbeit mit dem ORF, der durch seine Bewerbung und redaktionelle Berichterstattung die professionelle Arbeit der Hilfsorganisationen unterstützt: „Möglich wird das nur durch die großzügigen Spenden vieler Österreicherinnen und Österreicher an die Aktion ‚Nachbar in Not‘. Und ‚Nachbar in Not‘ erhält seine Spenden wegen der großartigen Unterstützung des ORF.“

Allein in den vergangenen fünf Jahren wurden für die „Nachbar in Not“-Hilfsaktionen in Haiti, Pakistan, Ostafrika, auf den Philippinen, in den Hochwassergebieten des Balkan und seit Ausbruch des Krieges in Syrien mehr als 40 Millionen Euro gesammelt. Seit Bestehen der Aktion „Nachbar in Not“ sind in Summe 213,4 Millionen Euro in Österreich für Katastrophenhilfe im Ausland lukriert worden.

Mayerhoffer unterstrich in ihren Dankesworten, dass der Dank „nie einer Person alleine, sondern einem ganzen Team“ gebühre und lobte die gute Zusammenarbeit zwischen der Stiftung „Nachbar in Not“ und dem ORF.

## Die Flüchtlingsinitiative meldet erste Erfolge

Seit dem von der Perchtoldsdorfer Flüchtlingsinitiative organisierten zweiten Flüchtlingstreffen Ende Jänner im Kulturzentrum Perchtoldsdorf hat sich einiges getan: Familien aus Syrien, dem Irak, Tschetschenien und dem Kosovo haben im Ort vorübergehend eine Bleibe gefunden. Viele Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer sind ihnen bereits persönlich begegnet – beispielsweise bei der Übergabe ihrer großzügigen Sachspenden oder beim Antransport von Möbeln. Manche haben sich der Flüchtlingsinitiative sogar längerfristig angeschlossen – als Begleitpersonen für die Flüchtlingsfamilien oder als Deutschlehrerinnen für den täglichen Deutschkurs, an dem alle Eltern teilnehmen. Und während die Erwachsenen im von der katholischen Pfarre zur Verfügung gestellten gemütlichen Pfarrsaal erste Sprachkenntnisse erwerben, knüpfen die Kinder in Kindergarten und Schule täglich neue Freundschaften. Außerdem verbringt ein Gastwirt aus dem Ort jeden Mittwochnachmittag Zeit mit Erwachsenen und Kindern.

Am Sonntag, dem 26. April laden die Familien und die Marktgemeinde zu einem **Willkommensfest** in die Aqualounge des Freizeitzentrums Perchtoldsdorf, Siegfried-Ludwig-Platz 4. Beginn ist um 13.00 Uhr. Um eine freiwillige Spende von € 10,- für die Unkosten wird gebeten. Anmeldung unter [hilfe@netzwerk.at](mailto:hilfe@netzwerk.at).

Weitere freiwillige Helferinnen und Helfer für die Familienbegleitung sind willkommen. Kontakt: Inge Schedler, T 0664/381 41 69 oder [hilfe@netzwerk-perchtoldsdorf.at](mailto:hilfe@netzwerk-perchtoldsdorf.at). Um Spenden oder Patenschaften ab € 10,- monatlich für die Perchtoldsdorfer Flüchtlingsfamilien wird gebeten. Das Konto lautet auf: „Hilfe in Perchtoldsdorf“, IBAN: AT97 5310 0081 5500 3325.

Auch für das Flüchtlingshilfeprojekt der Perchtoldsdorfer Pfarren wurde ein Spendenkonto eingerichtet: AT78 3225 0000 0192 2103. Kontaktpersonen: Alfred Greimel, T 0676/903 72 55, Hans Litzka, T 0664/610 49 81 und Sepp Meingassner, T 0664/186 38 62. Näheres auf [www.pfarre-perchtoldsdorf.at](http://www.pfarre-perchtoldsdorf.at).

## Nachdenken und Vordenken beim 1. Perchtoldsdorfer Zukunftskonvent



Podiumsgespräch zum Thema „Unsere Jugend lieben“: Michaela Moser, Ernst Löschner, Dagmar Schröter, Otto Herz und Dirk Bernemann (v.l.n.r.).

„Bildung und Verantwortung der Zukunft – Unsere Jugend lieben“. Unter diesem Motto veranstaltete das Tankwagenteam – eine Plattform, die Menschen und Ideen verbindet – in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde am 27. und 28. Februar den 1. Perchtoldsdorfer Zukunftskonvent.

Großes Interesse galt dabei der Evangelischen Schule Berlin-Zentrum und ihrer innovativen Schulleiterin Margret Rasfeld, die extra nach Perchtoldsdorf gekommen war, um ihr Schulmodell vorzustellen. Im Workshop „beziehung : bildung“ wurde im kleineren Kreis mit Schuldirektorinnen und -direktoren, Lehrerinnen und Lehrern gearbeitet, bevor die Veranstaltung dann in ein lebendiges Podiums- und Publikumsgespräch (mit dabei: Otto Herz und Sibylle Hamann) mündete.

Der Gemeinwohlökonom Christian Felber füllte tags darauf den Vortragsraum im Restaurant „Alexander“. Der anschließenden Podiumsdiskussion folgte ein bewegter Abschluss mit Musicalstar Maya Hakvoort und Jugendlichen.

Über die Einsichten und Ansichten dieser beiden bunten Tage erfahren Sie mehr auf <https://tankwagen.wordpress.com/> und bei den Organisatorinnen des Konvents.

### Die nächsten Projekttermine des Tankwagens:

**Malkreis** mit Katja Praschak am 14.04, 21.04 und 28.04.

**Tankwagenchor** mit Andrea Budil am 17.04.

**Theaterlabor** mit Ernst Tauchner am 01.04.

Näheres unter [www.tankwagen.wordpress.com](http://www.tankwagen.wordpress.com) oder bei Inge Schedler (T 0664/381 41 69).



Am ökumenischen Gottesdienst (linkes Foto) nahmen auch Vize-BGM a.D. Ing. Paul Kotratschek (vorne Mitte) und BGM a.D. Dr. Jürgen Heiduschka (rechts von ihm) teil. Nach seiner Wiederwahl skizzierte BGM Martin Schuster vor dem neuen Gemeinderat (rechtes Foto) die Schwerpunkte der künftigen politischen Arbeit.

Am 2. März 2015 fand im Anschluss an einen ökumenischen Gottesdienst in der Spitalskirche die Konstituierung des neuen Gemeinderates im historischen Sitzungssaal des Perchtoldsdorfer Rathauses statt. In einer würdigen und von gemeinsamer Verantwortung getragenen Atmosphäre wurde der neue Gemeinderat gemäß NÖ Gemeindeordnung vom Altersvorsitzenden HR Mag. Anton Plessl (SPÖ) angelobt.

Aus den Reihen des neuen Gemeinderates wurde sodann LAbg. Martin Schuster (VP) in geheimer Abstimmung mit 34 von 36 Stimmen (zwei Stimmenthaltungen) wieder zum Bürgermeister gewählt.

## Die Funktionsperiode 2015–2020 hat begonnen

# Neuer Gemeinderat ha

### Kommunikation mit politischen Partnern „auf Augenhöhe“

In seiner Antrittsrede skizzierte BGM Martin Schuster die wichtigsten Schritte für die Zukunft. Schwerpunkte der Agenda sind die Thematik der Wasserenthärtung, wo es noch heuer zu einer von den Perchtoldsdorfer Bürgerinnen und Bürgern zu treffenden Entscheidung kommen soll. Mit dem Umbau des Amtshauses sollen Barrierefreiheit und ein Bürgerberatungszentrum geschaffen werden. Der Ausbau der Kinderbetreuung sowie die Umsetzung von „Betreubarem Wohnen“ werden im Generationenbereich neue Maßstäbe definieren.

Neuerungen wird es in der Kommunikation und im Austausch der Fraktionen untereinander geben: „Ich sehe alle im Gemeinderat vertretenen politischen Gruppen als Partner auf Augenhöhe und möchte den gemeinsamen Weg einer offenen politischen Kultur weitergehen“, so Bürgermeister Schuster. Der behutsame Umgang mit Mehrheiten werde seine politische Arbeit auch weiterhin bestimmen. Um die kleineren Fraktionen, denen von Gesetzes wegen kein Sitz im Gemeindevorstand zukommt, einzubinden, wird es vor den Sitzungen künftig einen „Jour fixe“ geben. Auch in den Gemeinderatsausschüssen sind die kleineren Fraktionen durch die Ausweitung auf jeweils neun Mitglieder in der Sitzzuteilung stärker berücksichtigt.

### Wahlen in Gemeindevorstand und weitere Gremien

Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Perchtoldsdorf wird wie bisher acht Mitglieder umfassen. Zu Vorstandsmitgliedern wurden bestimmt: gf. GR Christian Apl (Grüne), gf. GR Dr. Jan P. Cernelic (VP), gf. GR Herwig Heider MAS (VP), gf. GR<sup>in</sup> Andrea Kö, gf. GR Alexander Nowotny (VP), gf. GR HR Mag. Anton Plessl (SPÖ), gf. GR Josef Schmid (VP) sowie gf. GR<sup>in</sup> Brigitte Sommerbauer (VP). Aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes wurde gf. GR<sup>in</sup> Brigitte Sommerbauer (VP) wieder zur Vizebürgermeisterin gewählt.

Einstimmig gewählt wurden in folgende Funktionen: Umweltgemeinderat – GR Franz Breitenecker, Familienreferent – gf. GR<sup>in</sup> Andrea Kö, Seniorenbeauftragte – GR<sup>in</sup> Johanna Mayerhofer, Bildungsreferent – GR<sup>in</sup> Mag. Dr. Doris Fischer-See, Gemeindejugendreferent – GR Klaus Swoboda (alle VP). Neuer Obmann des Prüfungsausschusses ist GR Dipl.-Ing. Claus Herza (SPÖ).

**Mandatsstand** nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 25. Jänner 2015:

ÖVP (Österreichische Volkspartei)	23
SPÖ (Sozialdemokratische Partei Österreichs)	4
GRÜNE Perchtoldsdorf	4
FPÖ (Freiheitliche Partei Österreichs)	2
PBL (Perchtoldsdorfer Bürgerliste Gabriele Wladyka)	2
NEOS	2



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in der Funktionsperiode 2015–2020: Sitzend (v.l.n.r.): gf. GR Christian Apl, gf. GR Josef Schmid, gf. GR Alexander Nowotny, gf. GR<sup>in</sup> Andrea Kö, Bürgermeister LAbg. Martin Schuster, Vizebürgermeisterin gf. GR<sup>in</sup> Brigitte Sommerbauer, gf. GR Mag. Anton Plessl, gf. GR Dr. Jan P. Cernelic, gf. GR Herwig Heider MAS, GR<sup>in</sup> Dr. Doris Fischer-See. Mitte stehend (v.l.n.r.): GR<sup>in</sup> Mag. Sonja Reiselhuber-Schmölzer, GR DI Claus Herza, GR<sup>in</sup> Renate Leitner, GR<sup>in</sup> Daniela Rambossek BEd, GR Andreas Zechmeister, GR<sup>in</sup> Johanna Mayerhofer, GR Franz Breitenacker, GR Mag. Wolfgang Hussian, GR Martin Fürndraht, GR<sup>in</sup> Brigitta Zimper, GR<sup>in</sup> Elisabeth Dorner, GR Werner Pannagl und GR<sup>in</sup> Martha Günzl. Letzte Reihe stehend (v.l.n.r.): GR DI Franz Seywerth, GR Ing. Vladimir Arthofer, GR<sup>in</sup> Ing. Susanne Giffinger, GR Hans Zeidler, GR<sup>in</sup> Mag. Lisa Kranebitter, GR Max Temmel, GR Manuel Noe, GR Alexander Murlasits, GR Klaus Swoboda, GR Mag. Günther Jörg, GR Ing. Günter Ringhofer, GR<sup>in</sup> Gabriele Wladyka und GR Helmuth Kittinger. Nicht abgebildet: GR Andreas Koller-Garber.

# t sich konstituiert



Die Mitglieder des Gemeindevorstandes der Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit Bürgermeister Martin Schuster (vorne, Mitte): Alexander Nowotny, Andrea Kö, Brigitte Sommerbauer und HR Mag. Anton Plessl (sitzend v.l.n.r.), dahinter Josef Schmid, Christian Apl, Dr. Jan P. Cernelic und Herwig Heider MAS (v.l.n.r.).

## Geschäftsverteilung im Gemeindevorstand

### Bürgermeister Martin Schuster

Perchtoldsdorfdialog, Personalangelegenheiten, Subventionen, Finanzwesen, Bürger- und Wirtschaftskredite, Perchtoldsdorfer Betriebs GmbH.  
T 01/866 83-201  
buergemeister@perchtoldsdorf.at

### Vizebürgermeisterin gf. GR<sup>in</sup> Brigitte Sommerbauer

Kultur, Tourismus, Veranstaltungen, Wirtschaftsangelegenheiten  
T 01/866 83-211  
kultur@perchtoldsdorf.at

### gf. GR Christian Apl

Mobilität und Verkehrsangelegenheiten, Gleichstellungsfragen, Demokratiedialog, Gemeindekooperationen in Mobilitätsfragen, Stadt-Land-Management  
T 01/866 83-101  
verkehr@perchtoldsdorf.at

### gf. GR Dr. Jan P. Cernelic

Bauwesen und Raumordnung, kommunaler Hoch- und Tiefbau, Parkraumbewirtschaftung, Verkehrsüberwachung, Berufungs- und Devolutionsangelegenheiten; Jugendangelegenheiten  
T 01/866 83-261  
bauverwaltung@perchtoldsdorf.at

### gf. GR Herwig Heider MAS

Sportstättenverwaltung, Kinderspielplätze, Ortstaxi, Ortsmarketing, Vereinswesen, Europafragen  
T 01/869 43 41-14  
sport@perchtoldsdorf.at

### gf. GR<sup>in</sup> Andrea Kö

Soziales, Gesundheits- und Familienangelegenheiten, Flüchtlingswesen  
T 01/866 83-120  
soziales@perchtoldsdorf.at

### gf. GR Alexander Nowotny

Kommunale Infrastruktur, Energie, Kindergärten, öffentliche Sicherheit, Wohnungsvergaben; Zivil- und Katastrophenschutz  
T 01/866 83-102 (Energie), T 01/866 83-122 (Kindergärten), T 01/866 83-121 (Wohnungen)  
energie@perchtoldsdorf.at, kindergarten@perchtoldsdorf.at, immobilien@perchtoldsdorf.at

### gf. GR HR Mag. Anton Plessl

Liegenschaftsangelegenheiten  
T 01/866 83-272  
grundangelegenheiten@perchtoldsdorf

### gf. GR Josef Schmid

Land- und Forstwirtschaft, Park- und Grünanlagen, Friedhofsverwaltung, Feuerwehrwesen, Wirtschaftshof, Winterdienst, Straßenreinigung  
T 01/866 83-430  
landwirtschaft@perchtoldsdorf.at

## Bewerbung um Leistungen aus dem „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“

In Perchtoldsdorf ansässige EU-Bürgerinnen und -Bürger mit ordentlichem Wohnsitz, die unverschuldet in Not geraten oder bedürftig sind oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen können sich um Leistungen aus dem Stiftungsfonds „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“ bewerben. Der Stiftungsfonds wies zum 31.12.2014 einen Vermögensstand von € 17.954,91 auf und dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 34-37 und 39 der Bundesabgabenordnung, BGBL. Nr. 194/1961, in der jeweils geltenden Fassung.

Eine Förderung des Stiftungsfonds kann erstens in der Form von nichtrückzahlbaren Beihilfen an Personen, die von keiner anderen Seite ausreichende Hilfe erhalten, zweitens als Beihilfe, etwa bei Unglücksfällen von kinderreichen Familien-erhaltern, und drittens in Form einer Hilfeleistung anderer Art (z. B. Verpflegung) erfolgen. Über die Bedürftigkeit hat im Zweifelsfall der Gemeinderat zu entscheiden. Ein Rechtsanspruch auf die Zuerkennung eines Stiftungsfondsgenusses besteht nicht.

Bewerbungen um Leistungen aus dem Stiftungsfonds „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“ sind an die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, z. H. Bürgermeister Martin Schuster, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf, zu richten.

## Weltladentag 9. Mai 2015

Im zweiten Jahr der Kampagne „Mensch.Macht.Handel. Fair“ der österreichischen Weltläden geht es heuer um ein zentrales Prinzip des Fairen Handels, den **fairen Preis**.

Aber was ist eigentlich fair? Was sind uns die Produkte, die wir kaufen, wert? Wer verdient wie viel an einem Kilo Kaffee/Kakao? Wer bekommt wie viel vom Kuchen? Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer in der Wertschöpfungskette?

Am Weltladentag haben Sie Gelegenheit, über diese und andere Fragen mit dem Weltladenteam ins Gespräch zu kommen.



**Weltladentag Sa 9. Mai 2015, 10.00–13.00 Uhr, im und rund um den Weltladen, Wiener Gasse 14: Um 11.00 Uhr „Tauziehen für Faire Preise“ – ziehen Sie mit! Anschließend „Faire Modenschau“.**

Special Guest: Mamadou Ngom, der „schwarze Burgenländer“ aus dem Senegal, trommelt mit und für uns! Faires Buffet, Kinderecke, Verlosung einer fairen Schokotorte, kleine Überraschungen für jeden (solange der Vorrat reicht) u.v.m.

**Faires Menü.** Fairtrade-Gastronom Alexander Lang und sein Team werden im „Alexander“, Marktplatz 10, in den Fairen Wochen von 2. bis 16. Mai ein Faires Menü zaubern. Die kulinarische Weltreise beginnt in den Anden Boliviens, wo der kostbare Quinoa wächst, führt uns dann ins scharfwürzige Thailand, wo der köstliche Duftreis gedeiht, und endet schließlich auf den Philippinen bei einer süßen Mango-fair-suchung. <http://www.dasrestaurant.at/>



Vize-BGM Brigitte Sommerbauer, BGM Martin Schuster, Herlinde Ludwig, LR Mag. Karl Wilfing und Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger (v.l.n.r.) bei der Einweihung des „Siegfried-Ludwig-Platzes“.

## Siegfried-Ludwig-Platz am Geburtstag des Orts- und Landespolitikers eingeweiht

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat in seiner Sitzung vom 10. Dezember 2014 beschlossen, eine Verkehrsfläche zu Ehren des 2013 verstorbenen Alt-Landeshauptmannes von Niederösterreich und Bürgermeisters von Perchtoldsdorf in Siegfried Ludwig-Platz umzubenennen. Nunmehr wurde an seinem Geburtstag, dem 14. Februar, das Areal des Kreisverkehrs an der Donauwörther Straße neben der Siegfried Ludwig-Halle als „Siegfried-Ludwig-Platz“ eingeweiht. Am Festakt nahmen Witwe Herlinde Ludwig und weitere Familienmitglieder des großen Orts- und Landespolitikers sowie Landesrat Mag. Karl Wilfing in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll teil.

## Live-Stream aus dem Perchtoldsdorfer Gemeinderatssaal

Nur den wenigsten Menschen ist es aufgrund beruflicher, familiärer oder anderer Verpflichtungen zeitlich möglich, persönlich an Sitzungen des Gemeinderats teilzunehmen, obwohl Interesse besteht. Demgegenüber verfügen heute Viele über einen – oftmals sogar auch mobilen – Internetzugang.

Bereits seit einigen Jahren ist es in Perchtoldsdorf möglich, sämtliche Unterlagen, Anträge und Dokumente der öffentlichen Gemeinderatssitzungen online auf der Gemeindehomepage [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at) abzurufen und sich so ein Bild über aktuelle kommunalpolitische Themen zu machen. Auch die Haushaltsdaten sind unter [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at) offen und in wiederverwendbaren Datenformaten zugänglich gemacht. So können Informationen ausgewertet, visualisiert und zu anderen Kommunen in Verhältnis gesetzt werden.

Als weiterer Schritt der von BGM Martin Schuster in Gang gesetzten Transparenzoffensive sollen nunmehr die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats online via Live-Streaming übertragen werden. Der Live-Stream und das Archiv werden ab Juni auf der Webseite der Marktgemeinde [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at) zur Verfügung gestellt werden.

## 6A. Änderung des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt, den Bebauungsplan in einem Teilbereich zu ändern. Anlass ist die Schaffung neuer Kindergartenplätze beim Kindergarten Aspettenstraße 27. Da diese Maßnahme dringend ist und im öffentlichen Interesse liegt, wird die Änderung als gesonderter Punkt durchgeführt.

Die 6A. digitale Änderung des Bebauungsplanes auf Blattnummer B9 liegt gemäß § 33 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 in der geltenden Fassung, durch 6 Wochen, das ist in der Zeit vom **5. März bis 16. April 2015** im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zur allgemeinen Einsicht auf. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass eine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

**Die näheren Details der Änderung können auch unserer Webseite [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at) entnommen werden.**

## Vortrag im PEKiZ: „Muss ich immer dreimal reden?“

Heidi Effenberger, vielseitig gebildete und äußerst amüsante Workshopleiterin, Mutter zweier heranwachsender Söhne und stets ausgebuchte Erwachsenenbildnerin, beschreibt witzig und pointiert die Höhen und Tiefen der Kommunikation mit Kindern und anderen Persönlichkeiten. „Grenzen setzen und Kommunikation gehen Hand in Hand“ ist Effenbergers Tipp für das Zusammenleben mit Menschen generell und speziell mit Kindern.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie mit Kindern reden können, damit das Gesagte besser „hängen“ bleibt. Worauf soll man achten? Welches Kind versteht ab welchem Alter was genau? Worauf soll man allgemein bei der Kommunikation mit Menschen achten?

**Anmeldung für den Vortrag am Mi 22.04. um 19.00 Uhr im Perchtoldsdorfer Eltern-Kind-Zentrum (PEKiZ), Höhenstraße 15, erforderlich unter T 0680/3324876 (PEKiZ-Telefon), Kosten: € 15,-/Person, [www.pekiz.at](http://www.pekiz.at).**

Jetzt auch digital!

## Die neue 1424 Jugend:karte NÖ auf dem Handy

Jetzt wird's virtuell. Mit noch mehr Vorteilen, noch mehr Ermäßigungen, noch mehr Funktionen, noch mehr Gewinnspielen, immer die aktuellsten News – und das im brandneuen Design!

Ab sofort ist die 1424 APP in den Google Play und iTunes Stores zum Download verfügbar – wie gewohnt kostenlos! Holt euch eure persönliche 1424 Jugend:karte NÖ mit allen Funktionen auch auf euer Handy.

Und das Beste: Sie ist im Sinne des Jugendgesetzes in Niederösterreich als Altersnachweis anerkannt! Für alle, die noch keine 1424 Jugend:karte NÖ haben, gibt's das Antragsformular auf [www.1424.info](http://www.1424.info) zum Download.

Wenn Ihr schon eine habt, könnt Ihr eure Virtuelle ganz einfach freischalten lassen. Schickt eine Mail an [info@1424.info](mailto:info@1424.info), ruft an unter T 02742/24565 oder kommt persönlich vorbei.



### Das alles kann die 1424 Jugend:karte NÖ

- // Persönliche Jugend:karte von 14 bis 24
- // Gilt als Altersnachweis im Sinne des Jugendgesetzes NÖ
- // Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- // Infos über Jugendangebote in NÖ
- // Zusendung des vierteljährlichen Magazins mit vielen Gutscheinen
- // Jetzt auch europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Jugend:Info NÖ: Kloostergasse 5, 3100 St. Pölten, T 02742/245 65 (Fax/DW 66) [info@jugendinfo-noe.at](mailto:info@jugendinfo-noe.at), [www.jugendinfo-noe.at](http://www.jugendinfo-noe.at).



## Kinderbetreuung durch Hilfswerk Tagesmütter

Die Hilfswerk-Tagesmütter von Perchtoldsdorf sind dem Familienberatungszentrum in Mödling zugeordnet, welches für den gesamten Bezirk Mödling zuständig ist. Perchtoldsdorf verfügt derzeit über 14 Tagesmütter und 1 Tagesvater sowie 3 mobile Tagesmütter und 1 mobilen Tagesvater.

Erreichbar sind die bestens ausgebildeten Tageseltern über die Homepage [zentrum.moedling@noe.hilfswerk.at](mailto:zentrum.moedling@noe.hilfswerk.at) bzw. T 02236/46 333 oder über die zuständige Koordinatorin Elisabeth Burkart, T 0676/ 87 87 31 201. Derzeit sind einige Plätze frei, Elisabeth Burkart steht interessierten Eltern gerne bei der Auswahl einer geeigneten Tagesmutter hilfreich zur Seite.

## Stellenangebot

### Karriere im NÖ Hilfswerk

Wir sind Niederösterreichs erster Ansprechpartner in sozialen Fragen: Mit unserer vielfältigen Dienstleistungspalette begleiten wir Menschen aller Generationen. Zur Verstärkung unseres Teams im Hilfswerk Perchtoldsdorf suchen wir **Heimhelferinnen und Heimhelfer**.

Ihr Profil:

Abgeschlossene Ausbildung zum Heimhelfer / zur Heimhelferin nach dem NÖ Sozialbetreuungsberufegesetz // Selbstständigkeit, Gewissenhaftigkeit, Kommunikationsfähigkeit // Führerschein B (eigener PKW von Vorteil).

Unser Angebot:

25–30 Wochenstunden // Weiterbildungsmöglichkeiten // Keine Nachtdienste // Kilometergeld/Dienstauto // Gehalt lt. BAGS-KV € 1.756,68 brutto (Basis Vollzeit, inkl. SEG Zulage).

Weitere Infos unter Jobs auf [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at).



Hilfswerk Perchtoldsdorf,

T 01/869 55 16-10,

Salitergasse 39, Gertraud Scherbichler,  
[gertraud.scherbichler@noe.hilfswerk.at](mailto:gertraud.scherbichler@noe.hilfswerk.at).

## Hilfswerk Plaudertelefon

Der ehrenamtliche Besuchsdienst des Perchtoldsdorfer Hilfswerks ist um eine Facette reicher: Das Plaudertelefon ist eine Neuerung, um älteren Menschen einen Weg aus der Einsamkeit zu zeigen. Wer einfach nur reden, Alltagsorgen besprechen, sein Herz ausschütten möchte, meldet sich an und vereinbart einen festen Anruftermin. Die Gespräche finden regelmäßig statt und sind für die Angerufenen kostenlos. Es handelt sich jedoch um keine therapeutische Beratung. Das „Plaudertelefon“ kann alleine oder ergänzend zum ehrenamtlichen (ebenfalls kostenlosen) Besuchsdienst in Anspruch genommen werden.

Interessierte können sich bei der Koordinatorin **Dr. Birgit Faber** unter T 0699/107 40 909 melden.

## Neue Öffnungszeiten am Postamt Perchtoldsdorf

Das Postamt 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, hat neue, verkürzte Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr.

Samstag geschlossen.

## Broschüre „Bürgerinfo Perchtoldsdorf“

Falsche Angaben in einer zu Jahresende 2014 aufgelegten und an einen Großteil der Perchtoldsdorfer Haushalte verteilten sogenannten „Bürgerinfo“-Broschüre sorgen in der Bevölkerung für Empörung. Unter anderem sind sämtliche darin enthaltenen Infos zum Thema Tagesmütter falsch. Die Broschüre stammt nicht von der Marktgemeinde, sondern von der Firma ProInfo-media, 2602 Blumau.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf distanziert sich von diesem Produkt und ersucht, allfällige Beschwerden direkt an den Herausgeber ProInfo-media zu richten.



Zehn bunte Jahre Malakademie Perchtoldsdorf: LAbg. Mag<sup>a</sup>. Bettina Rausch, Referentin Mag<sup>a</sup>. Katja Praschak und LAbg. BGM Martin Schuster (Mitte hinten) mit den kreativen Talenten der Malakademie Perchtoldsdorf.

**Die Malakademie Perchtoldsdorf ist ein Angebot der Niederösterreichischen Kreativakademie und damit Teil eines weitverzweigten Netzwerkes der Kreativitätsförderung in Niederösterreich. Insgesamt werden derzeit 66 Akademien an 34 Standorten angeboten. Einer dieser Standorte ist Perchtoldsdorf, wo das Angebot mit gleich drei Akademien – Malakademie, Schauspielakademie und Schreibakademie – besonders breit gefächert ist.**

## Katja Praschaks Schützlinge entfalten ihre Talente

„Seit zehn bunten Jahren begleitet Katja Praschak junge Menschen liebevoll und leidenschaftlich beim schöpferischen Prozess in der Malakademie Perchtoldsdorf. Ich möchte mich herzlich für ihr Engagement bedanken“, erklärte Landtagsabgeordnete Mag. Bettina Rausch anlässlich eines Besuches der Malakademie Perchtoldsdorf.

„Wir bieten Kindern und Jugendlichen eine nachhaltige Möglichkeit, ihr künstlerisches Potenzial auszubauen. Ich kann nur anregen und ermutigen, Dinge auszuprobieren. Die innere Freude lässt den Menschen wachsen. Die enorme Vielfalt, die dadurch ans Licht kommt, ist erstaunlich“, so die Malakademiereferentin Mag<sup>a</sup>. Katja Praschak.

Rund 6.500 Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren haben die Niederösterreichische Kreativakademie seit ihrer Gründung im Jahr 2003 absolviert. Jedes Semester

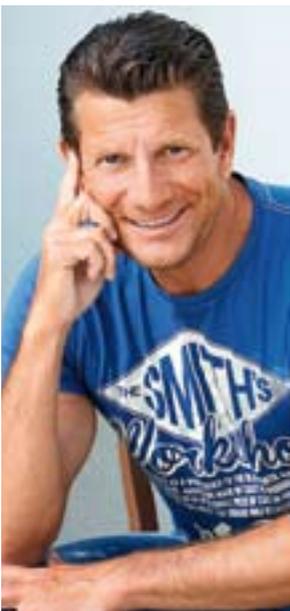
kommen weitere 500 dazu. Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka ist der Initiator des außerschulischen Bildungsprojekts.

Interessierte können sich unter [noe-kreativakademie.at](http://noe-kreativakademie.at) informieren und auf [facebook.com/noekreativakademie](https://facebook.com/noekreativakademie) den kreativen Alltag kennen lernen.

Seit Februar 2015 findet in Perchtoldsdorf im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, auch generationenübergreifendes Malen statt (Kooperation Malakademie/Malkreis). Jeweils dienstags von 17.00 bis 20.00 Uhr haben Menschen jeden Alters hier die Möglichkeit, sich bildnerisch zu betätigen. Direktanfragen: Malakademie/Malkreis Perchtoldsdorf, Mag<sup>a</sup>.art Katja Praschak, T 0676/707 89 91, [kapra@gmx.at](mailto:kapra@gmx.at).

### Einladung zur Ausstellung Malakademie und Malkreis Perchtoldsdorf

Vernissage Do 9. April, 19.00 Uhr, Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a. Eröffnung durch BGM Martin Schuster. Musikalische Umrahmung Thomas Zahel (Akkordeon). Die Ausstellung ist bis 26. April geöffnet, jeweils Mo 14.00 bis 20.00 Uhr, Di 17.00 bis 20.00 Uhr, Do 16.00 bis 19.00 Uhr und nach Vereinbarung. Infos bei der Leiterin Mag<sup>a</sup>.art Katja Praschak, T 0676/707 89 91, [kapra@gmx.at](mailto:kapra@gmx.at).



## Fifi feiert Geburtstag

**Wolfgang Fifi Pissecker 50 – was nun? Wer ihn kennt, der weiß, dass man sich um ihn keine Sorgen machen muss, ihm fällt immer etwas ein – diesmal ein neues Programm ...**

Ur-Hektiker Wolfgang „Fifi“ Pissecker, der Körper und Seele zunächst am Jakobsweg stahlte und schließlich „supernackt“ bloßlegte, kokettiert in „Fifi Fifty“, mit dem er seit Beginn des Jahres in allen Bundesländern reüssiert, ganz bewusst mit seinem Alter. Denn eines ist klar: Älter werden bedeutet für ihn, der heuer seinen runden Geburtstag feiert, nicht „alt“. Dass von ihm noch einiges zu erwarten ist, z.B. in punkto Lebensweisheit, steht in den ersten Bühnensekunden fest: „50 Jahre sind es wert, dass man reflektiert und sich mit Kindheit, Jugend, Freunden usw. auseinandersetzt. In meinem neuen Programm feiere ich auf der Bühne Geburtstag. Meine Hektiker-Kumpanen kündigen sich an, der ORF, eine Live-Schaltung ... Und wie so oft im Leben entwickelt sich im Laufe des Abends doch alles ganz anders.“ Technische Errungenschaften wie der Wandel von analog auf digital sind inkludiert: vom Vierteltelefon zu Facebook und den Neuen Medien. Im – wie bei Fifi üblich – sehr persönlichen und lustigen Programm klingt aber auch viel Dankbarkeit an: „Dass ich diesen herrlichen Beruf seit 30 Jahren ausüben kann und darf ...“

Der Sohn des viel zu jung verstorbenen Fernsehjournalisten Walter Pissecker ist bereits seit 1985 hauptberuflich als Kabarettist, Schauspieler und Regisseur unterwegs – seine Mitwirkung in Fernsehserien wie „SOKO Donau“, „Tatort“, „Die kranken Schwestern“, „Trautmann“ u.v.a. ist legendär. Dabei war sein Berufsweg quasi von der Schulzeit an vorge-

zeichnet: „Hätte es 1975 in meinem Wohnort Perchtoldsdorf schon ein Gymnasium gegeben, hätte mein Leben vielleicht eine andere Wendung genommen, aber dadurch, dass ich damals nach Mödling ins Bundesgymnasium Keimgasse gegangen bin, haben wir Hektiker einander dort gefunden: Den Perchtoldsdorfer Florian Scheuba hätte ich möglicherweise auch so kennengelernt, aber den Werner Sobotka und den Martin Mini Bydlinski möglicherweise nicht.“

Wenn man wie Fifi (der heute am Nachbargrundstück seines Geburtshauses lebt) „in seinem Leben nur eine Hausnummer weiter gekommen ist, so fühlt man sich schon sehr mit dem Ort verwurzelt und verbunden. Das ist schon ein ganz besonderer Platz, ich weiß es sehr zu schätzen. Ich schaue, dass ich zumindest ein-, zweimal im Jahr auf den Turm hinaufgehe. Und meine Programme entstehen meistens beim Spazierengehen oder Nordic Walken in den Weingärten. Die Kunst ist nur, die Ideen von den Weingärten bis zu meiner Wohnadresse zu bewahren, um sie anschließend in den Computer zu klopfen.“

Eine Neuauflage mit den „Hektikern“ ist auch nicht ganz undenkbar? „Schlecht wäre es nicht, uns gibt es ja jetzt 200 Jahre. Wir haben beim ORF ein Konzept eingereicht, schauen wir einmal ...“

Im Sommer spielt Fifi Pissecker jedenfalls in Haag in „Reset – Alles auf Anfang“ und trifft dort seinen alten Spezi Werner Sobotka. „Der macht dort Regie.“

**Karten für das Kabarett „Fifi Fifty“ am 07.05. um 20.00 Uhr im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf gibt es im InfoCenter. Siehe Seite 8.**



Linus Knoll, Niklas Buchelt, Irene Pottmann, Bernard Kutter, Madaleine Braun, Marlene Stralz (1. Reihe v.l.n.r.); Maria Jenner, Markus Hahn, Sarah Quin, Alma Teibler, Katalina Pfeil, Valerie Lugstein, Dorothea Rosner (2. Reihe v.l.n.r.); Anthony Jenner, Christa Simek, Laurenz Schmidt, Sophie Schechner, Lea Walter, Arianna Pfeil, Flora Wieser, Sylvie Binder-Höflinger (3. Reihe v.l.n.r.); Thomas Kristen, Stefan Kronowetter, Katharina Traunfellner, Angela Stummer-Stempkowski und Susanne Rigl (4. Reihe v.l.n.r.).

## Franz Schmidt-Musikschule bei „prima la musica“ 2015 wieder vorne mit dabei

Jeden Frühling tritt Niederösterreichs talentiertester Musikschulnachwuchs zum musikalischen Kräftenessen an. Bei „prima la musica“ – so heißt der größte der drei vom Musikschulmanagement Niederösterreich organisierten Musikwettbewerbe – messen sich jährlich rund 1.000 Musikschülerinnen und -schüler im Festspielhaus St. Pölten in verschiedenen Wertungsgruppen mit ihren Altersgenossen.

Die Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf war beim diesjährigen Wettbewerb von 23. Februar bis 8. März wieder überaus erfolgreich:

### Klasse Dieter Schickbichler

Kathalina Pfeil (Posaune, A): 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg

Niklas Buchelt (Posaune, B): 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg

Til Tiedge (Posaune, IV): 3. Preis

### Klasse Katharina Traunfellner

Ensemble „LoVa“ – Loana Latta und Valerie Lugstein (Kammermusik Streicher, B): 1. Preis

Ensemble „Duo Fortin“ Leonhard Baumgartner (Violine) und Madelaine Braun/GAST (Violoncello)/Kammermusik Streicher A: 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg

### Klasse Christa Simek

Irene Pottmann (Blockflöte, A): 1. Preis

Laurenz Schmidt (Trompete, II): 3. Preis

### Klasse Thomas Kristen

Ensemble „Duo Floriana“ Arianna Pfeil und Flora Wieser/GAST (Kammermusik Streicher, I): 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg und Entsendung zum Bundeswettbewerb

**Ensembleleitung Maria Jenner** (Schüler der Klassen Susanne Rigl, Maria Jenner, Johannes Enzelberger, Thomas Kristen und Andreas Pranzl)

Ensemble „FOUR“ Dorothea Rosner (Oboe, Blockflöte und Violoncello), Sarah Quin (Marimba), Markus Hahn (Trompete) und Bernard Kutter (Kontrabass)/Offene Kammermusik B: 1. Preis

### Klasse Susanne Rigl

Dorothea Rosner (Oboe, B): 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg

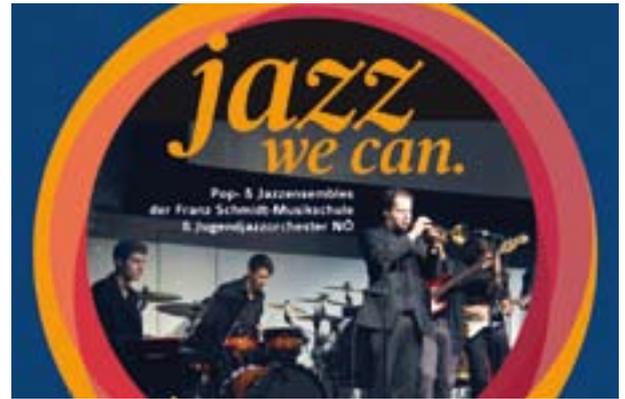
**Ensembleleitung und Schüler der Klassen Igor Gross und Stefan Kronowetter** „Trio Schlagtasten“ Linus Knoll (Schlagwerk), Stefan Schöller (Schlagwerk) und Alma Teibler (Klavier)/Offene Kammermusik I: 1. Preis

### Klasse Sylvie Binder-Höflinger

Marlene Stralz (Blockflöte, B): 2. Preis

Klasse Angela Stummer-Stempkowski

Ensemble „Duo Lea&Sophie“ Sophie Schechner und Lea Walter (Harfenensemble B): 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg



Der Lions Club Perchtoldsdorf und die Franz Schmidt-Musikschule präsentieren:

## „JAZZ WE CAN“ am 8. Mai im Kulturzentrum

Der diesjährige Tag der Musikschulen Niederösterreich am 8. Mai steht unter dem Motto „Jazz We Can“. Aus diesem Anlass lädt der Lions Club Perchtoldsdorf, der neben seinem karitativen Engagement auch einen kulturellen Auftrag hat, zum Konzert „JAZZ WE CAN“ in den Festsaal des Kulturzentrums Perchtoldsdorf.

Mit viel Swing und Temperament werden **Pop- und Jazzensembles der Franz Schmidt-Musikschule** sowie das **Jugendjazzorchester Niederösterreich** für eine tolle Stimmung und einen unvergesslichen Abend sorgen. Damit möchte Perchtoldsdorf am Tag der Musikschulen Niederösterreich einen besonderen Fokus auf die Pop- und Jazzensembles der Musikschule legen. Unterstützt werden diese vom Jugendjazzorchester Niederösterreich mit 25 ausgesuchten Musikschülerinnen und Musikschülern aus ganz Niederösterreich. Die Eintrittsspenden dieses Abends kommen zur Gänze der Musikschule zugute und werden für die Ausstattung des neuen Proberaums verwendet.

Das Wort Jazz steht für Individualität, Kreativität und Lebendigkeit. Jazz bedeutet Veränderung, Verwandlung – Jazz will Persönlichkeit und fordert Persönlichkeit. Das Jazzorchester vereint alle diese Eigenschaften. Es gibt dem gemeinsamen Gestalten und der Improvisation ebenso Platz wie der einzelnen Persönlichkeit, dem Solisten.

### Ein Land voll Musik – eine Gemeinde voll Musik

Am Tag der Musikschulen musizieren die Schülerinnen und Schüler in allen niederösterreichischen Musikschulen. Derzeit werden 58.000 Kinder und Jugendliche an 128 niederösterreichischen Musikschulen unterrichtet. Alleine die Musikschule in Perchtoldsdorf hat mehr als 1.000 Schüler. Sie alle prägen und gestalten das kulturelle Leben in den Gemeinden wesentlich mit.

**Das Konzert am Fr 08.05. im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, beginnt um 19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr, freie Platzwahl). Die Eintrittsspende beträgt € 20,- für Erwachsene, für Schüler und Jugendliche ist der Eintritt frei. Karten an der Abendkassa.**

## Kinderlieder zum Mit- und Nachsingen

Die nächsten Treffen im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a (Erdgeschoß), sind Mi 29. April und Mi 27. Mai, von 15.30–16.30 Uhr. Kostenbeitrag jeweils € 5,-, keine Anmeldung erforderlich.

**Website: [kommteinvogelgeflogen.jimdo.com](http://kommteinvogelgeflogen.jimdo.com)**



## Schauübung am 19. Juni mit historischer Dampfspritze

Die Perchtoldsdorfer Feuerwehr verfügt nicht nur über hochmoderne Einsatzfahrzeuge, sondern auch über so manchen historischen „Feuerwehr-Oldtimer“ wie beispielsweise eine betriebsbereite Dampfspritze Baujahr 1900. Der besondere Stellenwert, den diese Schätze der Feuerwehrgeschichte genießen, ist einerseits den reichen Beständen des Perchtoldsdorfer Feuerwehrmuseums zu verdanken und andererseits der umsichtigen Tätigkeit der Feuerwehrhistoriker EV Friedrich Maca und FT Ing. Ralph Nowak. Am 19. Juni wird der Museumsspritze wieder „ordentlich Dampf gemacht“ und ab 15.00 Uhr auf dem Feuerwehrgelände Donauwörther Straße 29 eine Schauübung veranstaltet.

Infos: [www.ff-perchtoldsdorf.at](http://www.ff-perchtoldsdorf.at).

## 2. Perchtoldsdorfer Vespatrieffen

**Samstag, 27. Juni, 9.00 Uhr am Marktplatz**

Fahrzeugsegnung // Wienerwald-Ausfahrt // Picknick im Grünen // Italienische Nacht.

Klassische Roller aller Marken willkommen.

Das 2. Perchtoldsdorfer Vespatrieffen wird vom Rollerclub Perchtoldsdorf (Verein in Gründung) veranstaltet.

Alle Infos zum Programm und Anmeldung online auf [www.perchtoldsdorfer-vespatrieffen.at](http://www.perchtoldsdorfer-vespatrieffen.at).

## Tag der offenen Tür beim Tennisklub

Am Samstag, dem 25. April, findet ab 10.00 Uhr beim PTK im Begrischpark im Rahmen der Saisoneroöffnung ein „offenes Turnier“ statt. Tennisinteressierte sind herzlich eingeladen, den Klub „von innen“ zu erleben, dabei vielleicht künftige Tenniskollegen kennenzulernen, die Plätze auszuprobieren und Fragen an Vereinsleitung und Trainer zu stellen. Als besonderes „Zuckerl“ entfällt bei einer Anmeldung an diesem Tag die Einschreibgebühr.

Weitere Auskünfte unter T 01/869 25 71.

## Sportlicher Vormittag

**Sonntag, 26. April, ab 9.00 Uhr**

**Sportplatz Höhenstraße 15**

Die Sportunion Perchtoldsdorf erweitert ihren Leichtathletik-Dreikampf (Sprint, Sprung, Kugelstoßen) um weitere sportliche Attraktionen wie die „Sportunion Challenge Disc“ und verspricht einen abwechslungs- und bewegungsreichen Sonntagvormittag. Eintritt frei!



Franz Distl (links) mit Nachfolger Toni Nigl.

## Toni Nigl neuer Obmann beim Weinbauverein

Nach 20 Jahren legte Franz Distl sein Amt in die Hände seines bisherigen Stellvertreters und Wunsch Kandidaten Toni Nigl. Unter Distls Obmannschaft gab es viele Neuerungen: 1994 wurde die Weintaufe ins Leben gerufen, 1998 die Weingalerie eröffnet. Seit 2001 gibt es den beliebten „Tag der offenen Hüterhütten“, zwei Jahre später wurde in der Brunner Gasse mit dem „Jungweinstrassln“ begonnen, das später auf den ganzen Ort ausgedehnt wurde. 2004 war die erste Weingartenführung, 2007 wurde der beliebte „Junge Hiata“ als eigene Marke kreiert und ein Jahr später im InfoCenter die Ortsvinothek eröffnet. Wichtig für die Hauernschaft waren auch die Errichtung eines neuen Wildzaunes, die Renovierung des Haspelhütten-Daches, die Errichtung der Haspelstraße und die Planung einer Gerätehalle.

### Hohe Auszeichnung für Franz Distl

In Würdigung seiner besonderen Verdienste wurde Franz Distl kürzlich mit dem Verdienstzeichen des Bundeslandes Niederösterreich ausgezeichnet. Er habe als Obmann des Bezirksweinbauverbandes Mödling und ehemaliger Obmann des Weinbauvereines Perchtoldsdorf das Qualitätsbewusstsein im Weinbau verstärkt und durch zeitgemäße Vermarktungsmaßnahmen das Image des Weines aus der Thermenregion erheblich aufgewertet, dabei das Brauchtum geschickt mit einbezogen und durch viele Jahre den Perchtoldsdorfer Hiata einzug, eines der traditionsreichsten Weinlesefeste in Niederösterreich, organisiert, führte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in seiner Laudatio aus.

## Neues Sportangebot Faustball

Gerhard Bahr ist begeisterter Faustballer und möchte diesen Sport, den er seit nunmehr ca. 30 Jahren betreibt, auch in Perchtoldsdorf etablieren. Er ist aktiver Spieler in der 2. Bundesliga und hat in seinem Stammverein Drösing, Bezirk Gänserndorf, jahrelang als staatlich geprüfter Trainer im Nachwuchs und Herrenbereich gearbeitet. Anfang März hat der Neo-Perchtoldsdorfer in der Siegfried-Ludwig-Halle eine Faustballkindergruppe für Burschen und Mädchen gestartet. Das neue Sportangebot wird im Rahmen der Union Perchtoldsdorf abgewickelt. Bahrs Ziel ist es, die Faustballeinheit für Kinder zum fixen Bestandteil des Union Sportprogramms zu machen.

Im Anfängerbereich möchte er neben dem Faustballspiel vor allem eine koordinative Grundausbildung mit Schwerpunkt „Ball“ in den Mittelpunkt stellen. Faustball fördert als Mannschaftssport die soziale Kompetenz der Spieler, verlangt hohes technisches und taktisches Können, Fairness und Spielwitz. Gespielt wird dieser Sport sowohl in der Halle (Winter) als auch auf Rasen (Frühjahr bis Herbst).

Training ist jeweils freitags von 18.00–19.00 Uhr in der Siegfried-Ludwig-Halle beim Perchtoldsdorfer Freizeitzentrum. Für Fragen steht Gerhard Bahr gerne zur Verfügung: [gerhard.bahr@reflex.at](mailto:gerhard.bahr@reflex.at) oder T 0664/204 86 92.

## Handball-Sommersportcamp 2015

Der Perchtoldsdorfer Handballverein veranstaltet auch heuer wieder ein Sommersportcamp. Von 3.–7. August wird Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren eine unvergessliche Ferienwoche im Perchtoldsdorfer Freizeitzentrum geboten.

In unterschiedlichen Altersgruppen verbringen die Kinder und Jugendlichen die Tage nicht nur beim Handballspielen, sondern mit verschiedenen Sportarten – auch Schwimmen, Kletterwand und Spiele stehen auf dem Programm.

Information auf der Vereinshomepage [www.uhlzp.at](http://www.uhlzp.at) und bei Katja Schramel, T 0699/18 10 42 45.

Die Trainerinnen und Trainer freuen sich auf eine abwechslungsreiche Ferienwoche!



SKP-Obmann Matthias Plattner (Mitte) mit Christoph Dungal, Stefan Pukl, GR<sup>in</sup> Lisa Kranebitter, Matthias Pressler, Kathrin Seif und Thomas Pettau (v.l.n.r.).

## Jubiläums-Skitag mit Ehrungen

Der Skiklub Perchtoldsdorf (SKP) veranstaltete am 22. Februar im Rahmen des Perchtoldsdorfer Skitages zum bereits 10. Mal seine alljährliche Vereinsmeisterschaft. Besonders erfreut über die zahlreiche Teilnahme zeigte sich Obmann und Gründungsmitglied Gemeinderat a.D. Matthias Plattner: „Unser Ziel war es von Anfang an, Skifahren mit Spaß und Freude zu vermitteln.“

Zur Siegerehrung am Abend war auch BGM Martin Schuster nach Sankt Kathrein am Haenstein angereist, um dem Team seine Glückwünsche zu übermitteln und den engagierten ehrenamtlichen SKP-Vorstandsmitgliedern Mag. Stefan Pukl, Mag. Matthias Pressler und Christoph Dungal MA das Silberne Sportehrenzeichen für Verdienste um die Marktgemeinde Perchtoldsdorf zu überreichen. Auch DI Andreas Dominko wurde das Silberne Sport-Ehrenzeichen zuerkannt, er konnte jedoch krankheitsbedingt nicht zur Übergabe erscheinen.



## was kommt – veranstaltungen aller art

### Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und sozialer Dienst (GSD), lädt ein:

- Fr 03.04, 15.00-17.00 Uhr: Einladung zum österlichen Seniorennachmittag mit Diashow im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29.
  - Sa 11.04, Betreute Tagesfahrt in die Steiermark zu „Schirnhofner und Stoanihaus“; Besichtigung der gläsernen Fabrik Schirnhofner, Führung Stoanihaus und Besuch der Schreinhofer Mühle inkl. Würstelbuffet und steirischer Jause.
  - Di 14.04 und Di 19.05, 15.00-17.00 Uhr: Gemütlicher Brett- und Kartenspielnachmittag „Mensch ärgere dich nicht & Co.“ im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29.
  - Fr 01.05, Fahrt zum Johann-Strauß-Frühlingskonzert im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins.
  - Fr 05.06, 15.00-17.00 Uhr Seniorennachmittag „Gartenparty“ im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 29.
  - Sa 06.06, Betreute Tagesfahrt nach Berndorf und Baden. Besichtigung von Museum, Theater und Stilklassen in Berndorf, danach Fahrt zur Rosenblüte im Doblhoffpark Baden.
- Infos und Anmeldungen (unbedingt erforderlich) zu den Rot-Kreuz-Veranstaltungen:  
T 0699/144 211 98, T 0699/144 211 99 bzw. gsdperchtoldsdorf@rkmoedling.at.

### Tanzcafé für Junggebliebene

Fr 17. April von 16.00-19.00 Uhr im Festsaal der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29. Für tolle Stimmung sorgt wie immer der beliebte Entertainer Bernhard Söllner auf seinem Keyboard, für das leibliche Wohl das Rote Kreuz Perchtoldsdorf.  
Musikbeitrag € 5,-, Karten- und Tischreservierungen im Gemeindeamt, Zimmer 115 und unter T 01/866 83-120 bzw. soziales@perchtoldsdorf.at.



## 24-Stunden Gebrechen-Hotline 01/866 83-700

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat unter T 01/866 83-700 eine 24-Stunden-Hotline für in ihren Zuständigkeitsbereich fallende dringende Angelegenheiten wie z.B. Gebrechen im öffentlichen Kanalsystem, bei der öffentlichen Beleuchtung und bei der öffentlichen Wasserversorgung eingerichtet. Montag bis Freitag erreichen Sie unter dieser Nummer die diensthabenden Gemeinde-Mitarbeiter, und außerhalb der Betriebszeiten werden Sie direkt zu den Vertragspartnern für Störungsbehebungen bzw. mit dem Bereitschaftsdienst des Wasserwerks verbunden.



Jubilar Karl Distl mit Gratulanten: Weinbauvereinsobmann Toni Nigl, Kommandant Franz Jezek und gf. GR Josef Schmid (v.l.).

## Kommandant a.D. Karl Distl feierte 80er

15 Jahre lang, von 1971 bis 1986, war der Weinbauer Karl Distl aus der Beatrixgasse Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf. Er gründete am 1. Juni 1972 die Feuerwehrjugend. Anlässlich seines 80. Geburtstages fanden sich im Lokal von Sohn Leopold („Fisch-Distl“) 80 Personen – Familienmitglieder, Bürgermeister, Feuerwehr, Weinbauverein, Bauernbund und Freunde – zur Gratulation ein. Sie ließen den Jubilar hoch leben und labten sich am köstlichen Spanferkelessen.



Christine und Heinrich Spiegel.

## Drei Jahre Perchtoldsdorfer Pfadfinder Gilde

In der Gilde versammeln sich ehemalige Pfadfinder und solche, die es als Erwachsene noch werden wollen. Die Erwachsenenbewegung ist genauso international vernetzt wie die Jugendbewegung. Zu ihren Aufgaben haben sich die Gilden die Unterstützung der Jugendarbeit in die Statuten geschrieben – ein Grund, weshalb die Gilde bei größeren Veranstaltungen mit den Pfadfindern und Pfadfinderinnen Perchtoldsdorfs gemeinsam auftritt. Gildenmeisterin Christine Spiegel plant mit ihrem Team ein ausgewogenes Jahresprogramm, wobei gesellschaftliche und kulturelle Aktionen einander abwechseln. Dabei sind die Perchtoldsdorfer die Fleißigsten, was ihnen beim Bundesforum der Pfadfinder Gilden Österreichs für das von ihnen organisierte 1. Advent-Benefizkonzert den „Gilde Aktiv“-Preis einbrachte. Auch das 2. Konzert im Dezember 2014 war ausverkauft, Gilde-Kassier Heinrich Spiegel organisiert mittlerweile bereits das Konzert für Dezember 2015. Dass der Erlös dieser Aktionen einem karitativen Zweck gespendet wird, ist für die Gildemitglieder selbstverständlich.

Beim Georgsfest der Pfadfindergruppe am 25./26. April betreibt die Gilde das Kaffee-Zelt im Zellpark und lädt herzlich dazu ein, bei einem Besuch den Verein der erwachsenen Pfadfinder in Perchtoldsdorf kennenzulernen.



Doris Kahry, Irmgard Grüner, Friedrich Dechat, Eva Pohl, Eva Duopona, Josef und Rosi Gottschall, Brigitte Stidl (v.l.n.r.).

## Rosi Gottschall neue Naturfreunde-Obfrau

Bei der Generalversammlung der Perchtoldsdorfer Naturfreunde wurden Rudolf und Alexander Sabor für ihre 25jährige Mitgliedschaft bedankt und Hans Karl Uhl zum Ehrenobmann gekürt. Nach der Entlastung des Vorstandes verlas Werner Grüner den Wahlvorschlag, der einstimmig und mit Beifall angenommen wurde: Neue Obfrau ist Rosi Gottschall, Stellvertreterin Irmgard Grüner, Kassier Josef Gottschall, Stellvertreter Rudolf Sabor. Die neue Obfrau erläuterte ihre umfangreichen Pläne für dieses Jahr samt einer Wanderwoche in Wagrain und freute sich, dass Philipp Widhalm eine Jugendgruppe aufbauen will.



Bernd Sedelmeier (links) beim Donauwörth-Besuch der Perchtoldsdorfer Delegation 2012.

## Bernd Sedelmeier verstorben

Seit Jahrzehnten pflegen die Perchtoldsdorfer und Donauwörther Tischtennisvereine innige freundschaftliche Kontakte. Umso trauriger war für die Perchtoldsdorfer die Nachricht, dass der beliebte Donauwörther Mannschaftsführer Bernd Sedelmeier, Reiseleiter und Organisator vieler städtepartnerschaftlicher Begegnungen, am 13. Jänner bei einem Meisterschaftsspiel zusammengebrochen und kurz darauf verstorben war. Wie der Perchtoldsdorfer Sektionsleiter Wolfhard Hoffmann war auch Sedelmeier die Partnerschaft stets eine Herzensangelegenheit, 1999 wurde ihm für seine Verdienste die Goldene Ehrenplakete der Marktgemeinde verliehen.



Christian Wolfert, Erwin Kalvoda, Wolfgang Karner, Gerald Miedler, Wolfgang Denk (hinten v.l.), Michaela Kalvoda, Michael Grossberger, Barbara Wolfert Bernhard Prager und David Bittner (vorne v.l.) am Malintzin.

## Generalversammlung, Wanderung und Mexiko-Reise der ÖAV-Sektion Teufelstein

**Generalversammlung der Teufelsteiner.** Erster Vorsitzender Peter Wendelberger konnte am 27. Februar beim Heurigen Drexler-Leeb wieder viele Mitglieder und Freunde begrüßen, darunter Vize-BGM Brigitte Sommerbauer, Ehrenvorsitzenden Jaques Sedlacek, Union-Obmann Hansi Hauenstein und das älteste Mitglied Berta Bader, rüstige 92 Jahre alt. Nach den Berichten der einzelnen Sektionen gab es Ehrungen für die langjährigen Mitglieder Christine und Ferdinand Friedl sowie Rosemarie und Rudolf Zazimal (40 Jahre) und Alois Dietrich (25 Jahre). Wichtig: Seit Anfang März ist die beliebte Teufelsteinhütte wieder geöffnet.

**Wanderung auf die Königswarte.** Am 5. März nahmen 39 Frohnaturen der ÖAV-Sektion Teufelstein an der ersten Wanderung in diesem Jahr teil, Ziel war die Königswarte (344 m) bei Berg, östlichster Berg Österreichs in den niederen Karpaten an der Grenze zur Slowakei. Von der Plattform des neuen Aussichtsturms in 22,70 m Höhe, die man über 120 Stufen erreicht, bietet sich an klaren Tagen eine beeindruckende Rundschau bis zum Neusiedlersee, zum Schneeberg und Hochwechsel, zu den Höhen des Wienerwaldes und auf das Marchfeld. Unweit davon befindet sich die Abhörstation Königswarte, das vom Bundesheer betriebene österreichische Ohr in Richtung Osten. Nach einer Stärkung im Gasthaus Burghart in Berg (gleichzeitig Startpunkt des schönen Wandertages) wurde die Heimreise angetreten.

**Teufelsteiner auf den Vulkanen Mexikos.** Ende Jänner unternahmen zehn Mitglieder des ÖAV Teufelstein wieder eine Expedition zu den Bergen der Welt, diesmal wurden die höchsten Berge Mexikos bezwungen sowie das historische Zentrum von Mexiko-Stadt besichtigt. Nach kurzer Akklimatisation auf dem Nevado de Toluca (4.680 m) und dem Malintzin (4.461 m) stand mit den drei Gipfeln der Iztaccihuatl (5.270 m) die anstrengendste und längste Tour auf dem Programm. Krönender Abschluss war die erfolgreiche Besteigung des Pico de Orizaba oder Citaltepetl, der mit seinen 5.636 m nicht nur der höchste Berg Mexikos, sondern auch der höchste Vulkan und der dritthöchste Berg Nordamerikas ist.

## Sensenmähen für den Hausgebrauch

Wer künftig öfter „zur Sense greifen“ will, um im Garten die Blumenwiese zu mähen oder das Mähen als gesunde, sportliche Betätigung für sich entdeckt hat, hat jetzt die Möglichkeit, den Umgang mit diesem alten Werkzeug zu erlernen: Der geprüfte Sensenlehrer Heinz Peikert erklärt und zeigt Ihnen die Grundbegriffe des Sensenmähens. Dazu werden perfekt geschärfte und richtig eingestellte Vereinsenssen verwendet. Der Kurs vermittelt die Leichtigkeit des Mähens mit einer richtig eingestellten und gut geschärfte Sense.

**Kurstermine:** Sa 27.06. und Sa 01.08., jeweils 7.00 bis ca. 13.00 Uhr

**Kursleiter:** Heinz Peikert, Teilnehmerzahl: max. 10, Kursort: Heide.

**Kosten pro Teilnehmer:** € 55,- inkl. Jause.

**Treffpunkt:** Perchtoldsdorf Heideparkplatz (Berggasse), 7.00 Uhr. Bitte festes Schuhwerk tragen, Regen-/Sonnenschutz (Hut, Öl) mitnehmen.



## 25 Jahre Tanzstudio Fuchs

Als Susanna Fuchs dem alten Gasthaus Fugger in der Franz-Josef-Straße 34 mit einer Generalsanierung, bei der sie selbst fleißig mit anpackte, neues Leben einhauchte, verwirklichte sie sich einen lang gehegten Traum. Nach erfolgreichen Jahren als Balletttänzerin am Landestheater St. Pölten hatte sie als freiberufliche Tänzerin schon einige Zeit lang an Ulrike Winklers damaliger Ballettschule im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum unterrichtet, ehe sie am 17. April 1990 ihr eigenes Tanzstudio eröffnen konnte. Dessen großzügige Räumlichkeiten, deren historischer Charme auch nach der Renovierung hundertprozentig erhalten blieb, bieten neben einem wunderschönen Saal mit Schwingboden auch Tausenderlei selbstgemachten Roben und Requisiten in bunten Kostümschachteln Platz.

Ihren Schülerinnen (Buben sind nur sehr sporadisch unter den Eleven) möchte Fuchs hauptsächlich „die Freude am Tanzen und was es einem geben kann“ vermitteln. „Beim Tanz kann man viel über sich selbst erfahren und lernt gut, mit seinem Körper umzugehen.“ Dass ihre treueste Tänzerin, inzwischen 26, seit 20 Jahren jede Woche in die Stunde kommt, spricht eine deutliche Sprache für die Beliebtheit des Studios, das im Lauf der Jahre für viele junge Menschen zum zweiten Wohnzimmer wurde. Der alljährliche weihnachtliche Auftritt der Kleineren (ab 4 Jahren) im Haus gehört genauso zu den Fixpunkten im Jahreskreis wie die Abschlussveranstaltung aller 150 Schülerinnen in der Sporthalle Rosegggasse – heuer am 13.06. und 14.06. zum Thema „Schule“, Beginn jeweils 18.00 Uhr. Karten zu € 9,- (Kinder frei) im Tanzstudio.

**Neben Tanzvorbereitung 1 und 2, Ballett 1-8, Musical Jazz und Hip Hop/Street Dance werden auch Kurse für Rückenstärkung, Yoga und Seniorentanz (partnerunabhängig) angeboten: Tanzstudio Susanna Fuchs, Franz-Josef-Straße 34, T 01/789 88 95, [www.studiosusannafuchs.at](http://www.studiosusannafuchs.at).**



## Neuer Punkterekord beim Perchtoldsdorfer Mini- und Kindercup

Wie seit vielen Jahren fand auch heuer wieder der spielerische Kletter-Wettbewerb für die jüngsten Kletterbegeisterten statt. Bei diesem Wettbewerb im Turnsaal der VS S.-Kneipp-Gasse ging es wie jedes Jahr nicht um persönliche Spitzenleistungen, sondern darum, auf den 5 Stationen möglichst viele Punkte zu sammeln. Bei einer Teilnehmerzahl von 36 Kindern war zu erwarten, dass der Punkterekord aus dem Vorjahr übertroffen wird. Die Leistungen der 5- bis 11-jährigen begeisterten Eltern und Großeltern.

**Kontakt: [liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at](mailto:liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at).**

## Kreative Sommerwochen Perchtoldsdorf 2015

Von 6. bis 17. Juli bieten die Kreativen Sommerwochen Perchtoldsdorf 2015 wieder rund 50 Kurse, Workshops, Vorträge und Seminare (Kunst, Kreativität, Medienseminare, Sport, Musik, Tanz, Literatur, Vorträge, Kinderworkshops). Für Anfänger, Fortgeschrittene, Jugendliche und Kinder! Neben den Workshops und Seminaren mit bekannten Künstlern sind wieder einige neue Angebote im Programm wie Trickfilme, Collagen, Klangschalen, neue Mal-, Tanz- und Sportkurse u.v.m.

Informationstage: Fr 12. Juni, 16.00–19.00 Uhr und Sa 27. Juni, 10.00–16.00 Uhr mit Vorführungen und Präsentationen im Restaurant Alexander, Marktplatz 10. Die Kursleiterinnen und Kursleiter sind anwesend.

### Aus dem Kurs- und Workshopangebot für Erwachsene (teilweise auch für Jugendliche geeignet):

Metallskulpturen-Kunstschmieden mit Michal Jozak // Modellbau (Wir bauen ein Haus) mit Irmgard Köhler // Trickfilm mit Eva Leutgeb // Akt und Bewegungsstudien mit Udo Hohenberger // Collage und Zentangle („Neues Zeichnen“), beide Kurse mit Brigitte Thonhauser-Merk // Zeichnen und Malen (Nubilder), Malen auf Papier oder Leinwand und Malen/Zeichnen (u.a. mit Naturmaterialien), alle drei Kurse mit Ingrid Schuster.

Wellnesstanz mit Susanne Kornhäusl // Latinotanz (auch ohne Tanzpartner!) mit Susanne Kornhäusl und Tristan Breyer // Salsa-Paarkurse mit Susanne Kornhäusl und Tristan Breyer // Jazz am Akkordeon (Improvisation) mit Thomas Zahel // Gitarre (Songs, Begleitung und Fingerpicking) mit Georg Neureiter // Klangschalen und Klangreise, beide Kurse mit Gabriele Lindner // Schauspieltechniken für den Alltag mit Felix Kurmayer.

Stressabbau („Achtsamkeitstraining“) mit Daniela Wolf // Häkeln für Anfänger mit Karina Moebius.

Ortsführung „Perchtoldsdorf historisch“ am 13.07. mit DDr. Gregor Gatscher-Riedl.

Aus dem Kinder- und Jugendprogramm: „Lust auf Trickfilm?“ mit Eva Leutgeb // Malen für Kinder mit Ingrid Schuster // Kindertheater mit Daniela Wolf.

**Genaue Kurszeiten, Kursgebühren, Infos über die Kursleiterinnen und Kursleiter etc. finden Sie auf [www.kreativesommerwochen.at](http://www.kreativesommerwochen.at).**

**Anmeldungen: [office@kreativesommerwochen.at](mailto:office@kreativesommerwochen.at) oder T 0664/308 33 42.**

### Kindermusical der Theatergruppe Sunny: „Zirkus in der Sonnenstadt“

Mi 15. April um 16.00 Uhr im Festsaal der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29.

Eintrittskarten zu € 3,-/Person im Familienreferat (Marktplatz 11), im InfoCenter (Marktplatz 10) oder an der Nachmittagskassa (nach Vorreservierung unter T 01/866 83-120 bzw. [soziales@perchtoldsdorf.at](mailto:soziales@perchtoldsdorf.at)).

## Alpenverein räumt beim Bouldern ab

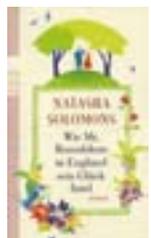
Immer wieder gerne nimmt der ÖAV Liesing-Perchtoldsdorf am sympathischen Fun-Boulderbewerb „Rock the Box“ in Mödling teil. Kürzlich war es wieder soweit: Lina Marx errang Platz 1 bei den Kindern, Jona Mangold Platz 3 bei der Jugend und Johanna Matausch Platz 1 bei den Damen.

## büchereEcke



### Winterapfelgarten // von Brigitte Janson

Ein Apfelhof am Land scheint die Lösung für drei Frauen zu sein, die miteinander einen Neubeginn wagen wollen. Doch aller Anfang ist schwer, und so tun sich einige Hürden auf, bis die Rentnerin Elisabeth als Rettungselend auf dem Hof strandet und mit viel Charme Ordnung in das Chaos bringt.



### Wie Mr. Rosenblum in England sein Glück fand // von Natasha Solomons

1937 aus Berlin geflohen, möchte Jack Rosenblum so schnell wie möglich ein echter Engländer werden. Jahre später hat er sein Ziel fast erreicht, es fehlt nur noch die Mitgliedschaft in einem englischen Golfclub – und da ihn keiner aufnehmen will, beschließt er, selbst einen Golfplatz zu bauen. Doch in der Country-side wartet eine schwierige Aufgabe auf ihn.



### Der unwiderstehliche Garten // von Barbara Frischmuth

Eine Beziehungsgeschichte mit Illustrationen von Melanie Gebker. Irgendwann kommt der Tag, an dem man beschließt, den Garten zu verkleinern. Trotz guter Vorsätze erpappt man sich dabei, dass man wieder Setzlinge kauft. Aber macht ein schmerzender Rücken manchmal nicht glücklicher, als es im Alter bequem zu haben?

#### Ein Tipp: Vorlesen für Büchermäuse

Jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr findet in der Bücherei ein Vorlesen für Kinder statt. Oft wird nach dem Lesen sogar ein Spiel gespielt oder gebastelt. Auf viele kleine Besucherinnen und Besucher freut sich das Bücherei-Team.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr,

Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: T 01/866 83-411, [buecherei@perchtoldsdorf.at](mailto:buecherei@perchtoldsdorf.at), [www.buch-perchtoldsdorf.at](http://www.buch-perchtoldsdorf.at)

Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leser und Leserinnen.

## Radiästhetische, geomantische Exkursionen in Perchtoldsdorf

Die ersten Veranstaltungen zu diesem Thema im Herbst 2014 stießen auf großes Interesse, Dr. Claus Scherübel und Bernhard Braunschmid bieten daher im Frühjahr 2015 weitere Exkursionen in Perchtoldsdorf an.

// **Einführung in den Umgang mit der Wünschelrute** (radiästhetische Grundlagen)  
18. April, 10.00–ca. 17.00 Uhr. Treffpunkt Beatrixgasse 24, Mittagspause bei einem Heurigen. Preis pro Person: € 45,-/max. 5 Teilnehmer!

// **Exkursion für speziell radiästhetisch Interessierte**

26. April, 9.30–ca. 16.30 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Donauwörther Straße bei der Kletterhalle. Begehungsrouten: Thermenbruchlinie entlang Donauwörther Straße, Ambros-Riedergasse, Spitalskirche, Zellpark, am Nachmittag eventuell Pfarrkirche, Weingasse, Leonhardiquelle, bei Interesse Leonhardikirche. Mittagspause bei einem Heurigen. Preis pro Person: € 10,-/Teilnehmer.

// **Einführung in den Umgang mit der Wünschelrute (RAD I/1)**

20. Juni, 10.00–ca. 16.00 Uhr. Treffpunkt: Beatrixgasse 24, Mittagspause bei einem Heurigen. Energieausgleich: € 45,- pro Person.

// **Radiästhetisch/geomantische Exkursion in Perchtoldsdorf**

21. Juni, 9.30–ca. 16.30 Uhr. Treffpunkt Spar Parkplatz Mühlgasse. Begehungsrouten: Thermenbruchlinie entlang Brunner Feldgasse, Petersbach, Mühlgasse, Ambros-Riedergasse, Zellpark; am Nachmittag eventuell Pfarrkirche, Weingasse, Leonhardiquelle, bei Interesse Leonhardikirche. Mittagspause bei einem Heurigen. Energieausgleich: € 10,- pro Person.

**Anmeldung** zu den Exkursionen: [claus.scheruebel@aon.at](mailto:claus.scheruebel@aon.at). Mittagessen im Preis nicht inbegriffen. Weitere Veranstaltungen außerhalb von Perchtoldsdorf finden Sie auf [www.radiasthesie-pdorf.at](http://www.radiasthesie-pdorf.at).

## Veranstaltungen im Buchladen Perchtoldsdorf

Do 16. April, 19.00 Uhr: Buchpräsentation Prof. Dr. Elisabeth Lukas: „Das Schicksal waltet – der Mensch gestaltet, Philosophie für den Alltag“ (erschienen im Februar 2015 im Perchtoldsdorfer Plattform Verlag).

Do 07. Mai, 19.00 Uhr: Buchpräsentation Dr. Toni Distelberger: „Das Mädchen im Badeanzug. Lebensgeschichten aus dem Frühjahr 1945“ (erschienen 2015 im Verlag Bibliothek der Provinz).

Do 20. Mai, 19.30 Uhr: Ursula Klein liest aus ihren Gedichtbänden „Die Luft ist muskatschwer“ (1982), „blatt für blatt“ (1987), „Mit bloßen Füßen“ (1996), „Ich sage es der Stille“ (2001) und „Geh Perlmutter sammeln“ (2008).

Fr 19. Juni, 19.00 Uhr: Albert Hirl und Andrea Kucera lesen Texte aus „Young Austria, ÖsterreicherInnen im britischen Exil 1938–1947“ u. a. Erlebnisberichte über die letzten Kindertransporte nach England.

Fr 26. Juni, 19.00 Uhr: Rosemarie Dietz liest aus ihrem Buch „Woher – wohin, die Welt mit den Füßen erleben“, ein Erfahrungsbericht der Perchtoldsdorferin auf dem Jakobsweg.

Buchladen Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 1  
[buch@buchladen-perchtoldsdorf.at](mailto:buch@buchladen-perchtoldsdorf.at)  
[www.buchladen-perchtoldsdorf.at](http://www.buchladen-perchtoldsdorf.at)

## Wanderung zum Schutzhaus auf dem Parapluiberg

Das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt am Mi 13.05. zu einer Wanderung auf den Parapluiberg mit Jause im Schutzhaus ein. Treffpunkt bzw. Abmarsch: 13.00 Uhr, Heideparkplatz/Berggasse. Teilnahme kostenlos. Anmeldung bis 8. Mai (unbedingt erforderlich!) unter T 01/866 83-120, [gesundheits@perchtoldsdorf.at](mailto:gesundheits@perchtoldsdorf.at).

## Sonderfahrten auf den Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet auch heuer wieder Personen, die nicht mehr in der Lage sind, zu Fuß zum Schutzhaus Parapluiberg zu wandern, die Möglichkeit eines Sondertransfers an.

**Folgende Termine stehen zur Auswahl:**

Di 05.05. und Di 02.06.

Voraussetzung für die Teilnahme: Haupt- oder Zweitmeldung in Perchtoldsdorf.

**Kosten:** € 4,40 pro Fahrtrichtung und Person; Abfahrt: 13.00 Uhr Marktplatz/Taxistandplatz.

Anmeldung: Sozialabteilung, T 01/866 83-120, [soziales@perchtoldsdorf.at](mailto:soziales@perchtoldsdorf.at).

## Jugendzentrum Hyrtl Haus

Jugendverein Hyrtl Haus im Jugendzentrum Leonhardiberggasse 1, (vormals Hyrtlgasse 1a), Perchtoldsdorf.

Öffnungszeiten: samstags ab 20.00 Uhr  
[office@hyrtlhaus.at](mailto:office@hyrtlhaus.at), [booking@hyrtlhaus.at](mailto:booking@hyrtlhaus.at)  
[www.facebook.com/hyrtlhaus](http://www.facebook.com/hyrtlhaus)

## Warnung vor Trickdieben und Betrügern

Senioren und Seniorinnen sind beliebte Opfer von Trickdieben. Sie sind hilfsbereit und unterschätzen oft die betrügerische Absicht der Täter. Diese werden immer raffinierter, die Zahl der Delikte steigt.

Sehr beliebt ist neuerdings der **Geldwechseltrick**: Auf der Straße bittet ein Unbekannter, ihm einen Geldschein zu wechseln. Ohne dass man es merkt, wird einem dabei aus der geöffneten Tasche ein größerer Geldschein entwendet. Dies kann auf offener Straße, z.B. im Zuge einer Wegbeschreibung, oder in Geschäften erfolgen. Beim Geldheben am Bankomaten kann es vorkommen, dass der Code von einem Dahinterstehenden ausspioniert wird. Zur Ablenkung lässt der Täter einen Geldschein zu Boden fallen, man hilft beim Aufheben – und schon ist die Bankomatkarte weg.

Schauspielerisch begabte Trickdiebe verschaffen sich unter einem Vorwand Zugang zu den Wohnungen ihrer Opfer und bestehlen diese dann. Die häufigsten Methoden sind die **Vortäuschung einer Notlage** mit Appell an die Hilfsbereitschaft (z.B. „Mir ist so schlecht, könnten Sie mir ein Glas Wasser geben“), **Vortäuschung einer Befugnis** zum Betreten der Wohnung (indem sich die Diebe als Handwerker, Kriminalbeamte, Strom-, Gas- und Wasserableser, Bankbeamte, Angestellte von Pensionsversicherungen usw. ausgeben), **Vortäuschung einer persönlichen Beziehung zum Opfer** und günstige **Kaufangebote** (Teppiche, Tischtücher etc.). Wichtig: Vor dem Öffnen der Wohnungstür durch den Türspion schauen, den Sperrbügel vorlegen und niemals Fremde in die Wohnung lassen. Von „Amtspersonen“, auch uniformierten, den Dienstaussweis verlangen.

Auch der sogenannte **Enkel-Neffen-Tanten-Trick** wird nach wie vor sehr gerne angewandt. Der Anrufer meldet sich ohne Namensnennung und erkundigt sich z.B. nach dem Wohlbefinden des Betroffenen. Fragt der oder die Angerufene nach, wer am anderen Ende der Leitung sei, wird vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn denn nicht erkenne. Die Opfer zählen dann Namen nahestehender Personen (meist Enkel oder Neffen) auf, aus denen der Betrüger einen auswählt und bestätigt, dass er diese Person sei. Im weiteren Verlauf des Gesprächs schildert der Anrufer eine finanzielle Notsituation und bittet um Bargeld. Erhält der Betrüger die Zusage, sagt er, dass er wegen einer Terminkollision das Geld nicht selbst abholen könne, er dazu aber einen Bekannten vorbeischicken werde. Wichtig: Nach einem Anruf mit Geldforderungen sofort Rücksprache mit Familienangehörigen oder Vertrauenspersonen halten und sich niemals zu Geldabhebungen drängen lassen!

### Gewarnt wird auch vor falschen Gewinnzusagen

Erhält man eine Gewinnbenachrichtigung, ohne an einem Gewinnspiel teilgenommen zu haben, oder den Anruf einer Lotteriegesellschaft, bei dem zum Gewinn gratuliert wird, sollte man stutzig werden: Damit der Gewinn überwiesen werden kann, muss man an einer Veranstaltung teilnehmen, eine Telefonnummer anrufen, eine SMS schicken oder die persönlichen Kontodaten bekanntgeben. Bei den Veranstaltungen handelt es sich meist um Verkaufsveranstaltungen, bei denen speziell geschulte Verkäufer Druck ausüben, etwas zu kaufen, die Telefonnummern entpuppen sich als Mehrwertnummern mit weit überhöhtem Tarif, und die Kontodaten werden nicht für die Gewinnüberweisung verwendet, sondern um vom Konto Geld abzubuchen ...

Die Polizei rät dringend dazu, Sparbücher nie aus der Hand zu geben, auch wenn die Einzahlung eines Geldbetrages versprochen wird. Wichtig: Lösungswörter und persönliche Kontodaten keiner fremden Person zu verraten. SMS von unbekanntem Absendern am besten gleich löschen.



## Schauspiel für Kinder und Jugendliche

Kinder brauchen Kreativität. In Birgit Oswalds professionellem Bühnentraining können sie sich ausprobieren, entdecken, Bühnenerfahrung sammeln, spielen. Musik, Tanz, Atem-Entspannungs- und Körperübungen, Improvisation und Textarbeit sind Bausteine des Unterrichts. Darüberhinaus lernen die Kinder und Jugendlichen, was Team- und Ensemble-Arbeit bedeutet, Bühnen- und Kostümgestaltung sein kann. Ob ein Kind künftig als Profi auf der Bühne stehen will oder die Bühne als Erweiterung der persönlichen Entwicklung nutzt, bei Oswald ist Platz für alle. Es gibt Kurse für jede Altersstufe. Immer montags und dienstags im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, ab 15.00 Uhr.

Birgit Oswald ist in Perchtoldsdorf aufgewachsen, sie absolvierte ihre Schauspielausbildung u.a. an der Schauspielschule des Volkstheaters Wien, ist Schauspielerin, Regisseurin und Coach für Theater- und Körperarbeit an verschiedenen Theatern in Deutschland und Österreich. Aktuell leitet sie auch die Schauspielakademie Perchtoldsdorf und das beliebte Sommerkindertheater Perchtoldsdorf.

**Anmeldung:** info@kinderschauspiel.at, T 0699/194 147 37; Kosten: € 85,- pro Kind pro Monat (Ermäßigung für Geschwister). Schnupperstunde für Neueinsteiger.



## Gesundes Perchtoldsdorf

### Vortragsreihe Gesund & fit

// **Fit für die Reise – Schutz vor „Montezumas Rache“**

Mi 08.04., 19.00 Uhr // Mag. Pharm. Barbara Strobl

// **Das rote Auge – Entzündung?**

Mi 15.04., 19.00 Uhr // OA Dr. Karl Nigl

// **Implantate in der Zahnmedizin**

Mi 29.04., 19.00 Uhr // Univ.-Ass. Dr. Hubertus Schindler

// **Gesundheit – speziell für Männer**

Mi 06.05., 19.00 Uhr // Priv. Doz. Dr. Martin Marszalek

// **Warum nehme ich nicht ab?**

Mi 20.05., 19.00 Uhr // Dr. Karin Neumann

Alle Vorträge finden im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 (Eingang Innenhof), statt. Teilnahme kostenlos. Anmeldung erbeten im Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, T 01/866 83-120, [gesundheit@perchtoldsdorf.at](mailto:gesundheit@perchtoldsdorf.at). Veranstalter IGP / Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf. Näheres unter [www.gesundes-pdorf.at](http://www.gesundes-pdorf.at).

### Kräuterwanderung mit Miriam Wiegele

Fr 24.04., 14.00 Uhr // Augustinus Apotheke, Marktplatz 12  
Kosten: € 10,-/Person. Anmeldung in der Augustinus Apotheke bis 22.04., [www.gesundes-pdorf.at](http://www.gesundes-pdorf.at).

## Lions-Bücher-Flohmarkt

Beim Marienkirtag am Sonntag, dem 31. Mai, gibt es auch heuer wieder von 10.00 bis 18.00 Uhr den großen Bücher-Flohmarkt des Lions Club Perchtoldsdorf.

Am Platz vor der Perchtoldsdorfer Marienkirche finden Bücherliebhaber alles, was ihr Herz begehrt – vom Krimi bis zum Klassiker, vom Bildband bis zum Kinderbuch. Allein das Stöbern in der Vielzahl an Büchern kann bereits Freude bereiten. Außerdem gibt es bei den Lions seit einigen Jahren ein Glücksrad, bei dem man schöne Gewinne sofort nach Hause nehmen kann.

Dank der Spendenfreudigkeit seiner Freunde und Gäste kann der Lions Club Perchtoldsdorf bedürftige Perchtoldsdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger unterstützen, aber auch viele Einzelhilfemaßnahmen in Form spontaner Hilfeleistungen durchführen.

## Seniorentheater mit Birgit Oswald

Jeden Dienstag von 16.30–18.00 Uhr im Kulturzentrum, Erdgeschoß, Beatrixgasse 5a. Keine Vorkenntnisse nötig. Einfach Kommen, Schnuppern, Mitmachen! Anmeldung: [B.Oswald1@gmx.net](mailto:B.Oswald1@gmx.net) oder Volkshochschule Perchtoldsdorf, [www.vhs-perchtoldsdorf.at](http://www.vhs-perchtoldsdorf.at).

## Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Fr 10.04. 18.30 FSS	Übungsabend
Mi 15.04. 18.30 KUZ	Klassen Igor Gross, Rainer Lidauer, Maria Jenner (Schlagwerk)
Do 16.04. 18.30 KUZ	Klassen Harald Mückstein und Michael Pilecky (Schlagwerk)
Do 16.04. 18.30 FSS	Hannes Enzlberger (Kontrabass)
Sa 18.04. 09.00 KUZ	Streicherensemble - Treffen NÖ
So 19.04. 17.00 KUZ	Öffentliche Abschlussprüfungen Violine und Viola (Klasse Robert Neumann)
Mi 22.04. 18.30 KUZ	Popkonzert der Franz Schmidt-Musikschule
Do 23.04. 18.30 FSS	Klasse Isabella Zach-Antonic (Gesang)
Fr 24.04. 18.30 FSS	Klasse Martin Holpfer (Horn)
Di 28.04. 18.30 FSS	Klassen Elfriede Filler und Peter Skorpiak (Elektronische Tasteninstrumente, Keyboard)
Do 30.04. 18.30 FSS	Klasse Agnes Wolf (Klavier)
So 03.05. 19.00 FSS	Klasse Stefan Kronowetter (Klavier) u. Thomas Kristen (Violoncello)
Di 05.05. 18.30 FSS	Übungsabend
Mi 06.05. 15.00	EMP Klassen Elfriede Filler (Musikalische und 16.30 KUZ
Fr 08.05. 19.00 KUZ	Früherziehung, Rhythmusklasse)
	Tag der Musikschulen NÖ: Pop u. Jazzensembles der Franz Schmidt-Musikschule, Jugendjazzorchester NÖ
So 10.05. 18.00 FSS	Klasse Thomas Kristen
Mo 11.05. 18.30 FSS	Klasse Stefan Kronowetter (Klavier)
Di 12.05. 18.00 KUZ	Konzert Cool Music Band und Stainless
Mi 20.05. 18.30 KUZ	Abschlusskonzert aller Klassen der Franz Schmidt-Musikschule
Do 28.05. 18.30 FSS	Klassen Eva Kumpfmüller (Gesang) und Wolfgang Schmidtmayr (Klavier)
Fr 29.05. 18.30 FSS	Klasse Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
Mo 01.06. 18.30 FSS	Klasse Eva Prunner (Klavier)
Mi 03.06. 18.30 FSS	Klasse Andreas Mayerl (E-Bass)
Fr 05.06. 18.30 FSS	Klasse Siegfried Rhomberg (Gitarre)
Do 11.06. 18.30 FSS	Klasse Stefan Kronowetter (Klavier)
Fr 12.06. 18.30 FSS	Klasse Ekhard Lechner (Querflöte) u. Angela Pilecky (Blockflöte)
Do 18.06. 18.30 FSS	Klasse Isabella Khan (Gitarre)
Sa 20.06. 19.00	Openair-Orchesterkonzert der Franz Schmidt-Musikschule im Knappenhof
So 21.06. 19.00	

Weitere Termine auf [www.ms-perchtoldsdorf.at](http://www.ms-perchtoldsdorf.at)  
 FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17,  
 KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a



Das vor mehr als zwei Jahrzehnten eingeführte P-Taxi ist im 21. Jahrhundert angekommen. Seine Betreiber Christian Hannig, Tibor Felner und Robert Laister (v.l.n.r. mit BGM Martin Schuster) haben sich unter einer gemeinsamen Dachmarke zusammengeschlossen.

## Drei P-Taxi Unternehmen haben ein gemeinsames Ziel: Noch glücklichere Kunden

Das im Herbst 2013 eingeführte neue P-Card-System hat sich bewährt – nicht zuletzt dank Unterstützung der Perchtoldsdorfer P'Taxi Vertragspartner Tibor Felner, Christian Hannig und Robert Laister ging der Wechsel von der alten auf die neue (digitale) Karte/App problemlos über die Bühne. Die drei „alteingesessenen“ Unternehmer sind schon seit mehr als zwei Jahrzehnten verlässliche Partner der Marktgemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Sie wollen in Zukunft stärker kooperieren und damit ihre Kundenorientiertheit noch weiter ausbauen. Eine 24stündige Rufbereitschaft an 365 Tagen zeugt von der Qualität und Leistungsfähigkeit der Unternehmen.

Das neue gemeinsame Logo ist quasi als Gütesiegel gut sichtbar an den rückwärtigen Beifahrerfenstern der Taxis angebracht. „Wer schnell und zuverlässig von A nach B kommen möchte, kann auch in Zukunft auf eines der drei ortsansässigen Taxiunternehmen zählen“, verspricht Tibor Felner. Für jeden Anspruch der Fahrgäste und der örtlichen Betriebe stünden passende Fahrzeuge bereit.

**Funktaxi Felner T 01/869 01 01**  
**Taxi Hannig T 01/869 59 59**  
**Taxi Robert T 0664/165 55 65**

## Flohmarkt im Kindergarten Hochstraße

Es ist wieder soweit! Auch heuer findet am 9. Mai von 9.00–13.00 Uhr ein Kinderflohmarkt im Kindergarten in der Hochstraße 28 statt. Ob Sie verkaufen oder kaufen – Sie sind herzlich willkommen. Standgebühr € 12,-, Tische sind vorhanden.

Für Unterhaltung ist gesorgt: mit Hüpfburg, Kinderschminken, großer Sandkiste, Kaffee und Kuchen. Infos und Anmeldung unter [kiga-hoch@gmx.at](mailto:kiga-hoch@gmx.at) oder T 01/869 16 89, T 0664/842 52 87.

# Fußball-Legenden TURNIER

eine Charityveranstaltung für  
**LEICHT INS QUAREL**

**Sonntag | 19. April 2015 | 14–19 Uhr**

**Siegfried-Ludwig-Halle**

veranstaltet von  
**perchtoldsdorf**  
in Bewegung

**Freizeitzentrum**  
Perchtoldsdorf  
[www.fzz-perchtoldsdorf.at](http://www.fzz-perchtoldsdorf.at)

**Eintritt: € 10,-**  
freie Sitzwahl

Kinder bis 6 Jahre **frei**  
(Schoßplatz)  
Kinder und Jugendliche  
zw. 7 und 14 Jahren € 5,-

**mit HANS KRANKL | ANTON PFEFFER  
FRANZ WOHLFAHRT | HELGE PAYER  
PETER PACULT | ROMAN MÄHLICH  
IVICA VASTIC | PETER SCHÖTTEL u.v.a.**

**TEILNEHMER:**  
Austria Wien | SK Rapid | Vienna | Wiener Sportclub | SC Perchtoldsdorf  
Team der Sportjournalisten Österreichs

# FÜRNDRAHT GmbH

## SCHLOSSEREI

Franz-Josef-Straße 4, 2380 Perchtoldsdorf  
Tel 01.869 42 65, [schlosserei@fuerndraht.at](mailto:schlosserei@fuerndraht.at)






ALU - NIRO - STAHL - GLAS

TORANTRIEBE

SERVICE

[www.fuerndraht.at](http://www.fuerndraht.at)



Sportreferent gf. GR Herwig Heider, BGM Martin Schuster, Manfred Pintarits, Andreas Zwirschitz und gf. GR Christian Apl (v.l.n.r.).

## Geschäftseröffnung in der Aspettensiedlung: Catena Rad und Sport

Der ehemalige SPAR-Markt in der R.-Hochmayer-Gasse/Aspettensiedlung erfährt endlich eine neue Nutzung: Seit März bietet „Catena Rad und Sport“ neben Rädern für kleinste bis große Biker und allem nur erdenklichen Radsport-Zubehör auch fachkundige Beratung und Radservice.

Mit seinem Geschäftspartner Manfred Pintarits wagt das langjährige Mitglied der Radunion Perchtoldsdorf Andreas Zwirschitz den Schritt zum Neubeginn.

Zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 10.00–18.00 Uhr (Donnerstag geschlossen) und Samstag 09.00–13.00 Uhr wird sowohl ambitionierten Radsportlern als auch Familien und Freizeitsportlern ein großes Angebot an Markenware geboten. Persönliche Beratung ist den beiden Radenthusiasten mit langjähriger Erfahrung im Sporteinzelhandel ein besonderes Anliegen, fachkundige Fahrradvermessung/-anpassung und ein Rundum-Radservice runden das Angebot ab.

Rennradtreff ab April jeden Donnerstag um 17.30 Uhr in der R.-Hochmayer Gasse – jede Radsportlerin und jeder Radsportler sind zur privaten Ausfahrt herzlich willkommen!

**Öffnungszeiten Catena Rad und Sport:**  
Mo, Di, Mi, Fr 10.00–18.00 Uhr; Sa. 09.00–13.00 Uhr. Do geschlossen!  
2380 Perchtoldsdorf / Aspettensiedlung, Rudolf-Hochmayer-Gasse 28.  
[www.catenasport.at](http://www.catenasport.at)



## 1 Jahr „Zur Naht – Zur Wolle“ in Perchtoldsdorf

Die Liebe zur Handarbeit begleitet Eva Wurmbrand seit ihrer Teenagerzeit, als sie sich ihre Nervosität vor Prüfungen mit Stricken vertrieb. Am 21. März des Vorjahres machte sie „Nägel mit Köpfen“ und eröffnete in der Wiener Gasse 30 ihr eigenes Fachgeschäft, in dem sich neben einem umfangreichen Sortiment an Wolle auch Knöpfe und anderes Handarbeits- und Nähzubehör finden.

Wolle und hochwertige Garne von Lana Grossa u.a., Zubehör wie Stricknadeln, Bücher und Magazine mit Ideen und Anleitungen erhalten Sie in Wurmbrands Geschäft „Zur Naht – Zur Wolle“ ebenso wie die fachkundige Beratung bei der Auswahl.

Sie verschenken gerne selbst Gefertigtes oder tragen mit Stolz Ihre eigenen Kreationen? Dann sind Sie hier absolut richtig. In geselliger Runde beim Stricktreff für Anfänger und Fortgeschrittene jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 18.15–20.00 Uhr oder in speziellen Themen-Workshops (Termine auf der Homepage) macht Stricken noch mehr Spaß. Unkostenbeitrag: € 10,- pro Abend.

**Zur Naht – Zur Wolle,**  
Inh. Eva Wurmbrand, Wiener Gasse 30;  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.00–12.00 Uhr und  
15.00–18.00 Uhr; Sa 09.00–12.00 Uhr.  
T 01/865 14 47 oder 0676 673 92 57,  
[office@naht-wolle.at](mailto:office@naht-wolle.at), [www.naht-wolle.at](http://www.naht-wolle.at).



Brunner Gasse 2/6  
2380 Perchtoldsdorf  
T 0660/8904459  
[anmeldung@fraumizentrum.at](mailto:anmeldung@fraumizentrum.at)

### Vorsorge

Die jährliche gynäkologische Vorsorgeuntersuchung sollte für jede Frau eine Selbstverständlichkeit sein. In Österreich erkranken jeden Tag 1-2 Frauen an Gebärmutterhalskrebs. Der Krebsabstrich ist die wichtigste Vorsorgeuntersuchung zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs. Neben der gewissenhaften ärztlichen Untersuchung ist das ausführliche Gespräch sehr wichtig. In meiner Wahlartzordination widme ich jeder Patientin jene Zeit und Aufmerksamkeit, die eine umfassende und wirkungsvolle individuelle Betreuung in allen Lebensphasen benötigt.

**OA Dr. Johannes Goldmann**  
[www.fraumizentrum.at](http://www.fraumizentrum.at)  
Terminvereinbarung unter  
T 0660/890 44 59

### Kinder- und Jugendpsychotherapie

Kinder und Jugendliche können – genauso wie Erwachsene – als Ausdruck einer Krise psychische und körperliche Symptome entwickeln. Es gibt Situationen oder Warnzeichen, bei denen Eltern aufmerksam werden sollten. Insbesondere wenn sich das Verhalten von Kindern oder Jugendlichen mit oder ohne erkennbare Ursache plötzlich ändert. Dies kann ein Hinweis auf ein ernst zu nehmendes Problem sein. Bei der Behandlung psychischer Erkrankungen zeigt sich, dass Kinder keine „kleinen Erwachsenen“ sind und vor allem entwicklungsbedingt ein ganz besonderer Zugang und Methodik erforderlich ist.

**Charlotte Goldmann Ökids Säuglings-, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin, Transaktionsanalytische Psychotherapie,** Abrechnung mit der NÖGKK möglich  
Terminvereinbarung unter  
T 0650/323 39 92

### Systemische Familientherapeutin, Mediatorin

Arbeitsschwerpunkte:

#### Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Das Zusammenleben in Familien beinhaltet oft große Belastungen. Der Versuch, die Balance zu halten zwischen der Verantwortung als Eltern, eigenen Bedürfnissen und den Wünschen der Kinder und pubertierenden Jugendlichen führt in vielen Fällen zur Überforderung. Zusätzlich verfüge ich durch meine Tätigkeit im Wiener Schulwesen (Lehrerin, Direktorin einer kooperativen Musikmittelschule) über gute Kenntnisse in der Bewältigung der vielfältigen zwischenmenschlichen Engpässe im Kontext Schule. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung von **Burnout-Symptomen**. Hohe Anforderungen seitens der Gesellschaft, der Arbeitgeber und Anforderungen, die man an sich selbst stellt, können zu schweren Erschöpfungszuständen führen. Hierbei kann ich sie begleiten, um neue Perspektiven in ihrem Leben zu finden.

**Christine Huth-Nirschl**  
Terminvereinbarung unter T 0664/121 02 08

## Freie Bestatterwahl – fares Angebot für Hinterbliebene

Seit 2002 gilt in Österreich die freie Bestatterwahl. Der Brunner Bestatter Christian Dolhaniuk von der Bestattung UNVERGESSEN erklärt uns, was damit gemeint ist, und welche Vorteile sich daraus für die Hinterbliebenen ergeben.

Entgegen der weitläufigen Meinung haben Angehörige immer das Recht, ihr Bestattungsunternehmen frei zu wählen. Sie müssen nicht mehr automatisch ein ortsansässiges Unternehmen beauftragen, sondern können auch einen Bestatter ihres Vertrauens aus der Nachbargemeinde wählen.

Das Bestattungsinstitut UNVERGESSEN betreut sehr viele Hinterbliebene aus Mödling und Perchtoldsdorf, obwohl das Büro in Brunn am Gebirge angesiedelt ist.

Hinterbliebene können selbst das Bestattungsunternehmen ihres Vertrauens nach Preiswürdigkeit und Servicefreundlichkeit wählen. Dadurch sind Preisvergleiche und eventuell Kosteneinsparungen möglich, es können aber auch besondere Bestattungswünsche realisiert werden.

Nach „Naturbestattungen“ oder auch nach Gedenkeremonien an besonderen Orten, die der Verstorbene besonders geliebt hat, wird immer öfter gefragt. Das engagierte Team des Bestattungsinstituts UNVERGESSEN ist sehr flexibel und respektiert diese Wünsche.

### Bestattungsinstitut UNVERGESSEN

Leopold-Gattringer-Straße 109, 2345 Brunn am Gebirge

Wir helfen im Trauerfall bei Tag und Nacht: T 0664/410 88 93.

T 2236/315 67 611, Fax 2236/315 67 625

office@unvergessen-bestattung.at

www.unvergessen-bestattung.at



### Pferdesportzentrum Kaltenleutgeben Qualität vor Quantität

Im Pferdesportzentrum Kaltenleutgeben dreht sich alles um das Thema Pferde-Sport-Spaß.

Die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch Spaß an der Bewegung zu fördern, ist Ziel des Pferdesportzentrums. Staatlich geprüfte Instruktoressen, Übungsleiter, Bereiter und Pädagogen vermitteln durch professionelle und wertschätzende Betreuung einerseits Spaß an der Bewegung, andererseits aber auch im Umgang mit dem „Partner Pferd“ soziale Kompetenz, Teamgeist und das Einhalten von Regeln. Während der Ferienzeit bietet das Pferdesportzentrum ganztägige Camps mit unterschiedlichen Schwerpunkten an. Für Kindergarten- und Vorschulkinder gibt es Semesterkurse, die spielerisch Pferde-Spaß-Spiel verbinden und die Motorik und Kreativität fördern.

Auf einer Anlage mit zwei Hallen, drei Außenplätzen und dem Anschluss an das Reitwege- und Wandernetz Wienerwald stehen dem Verein alle Möglichkeiten für die Ausübung von sportlichen Betätigungen offen.

Diese optimalen Trainingsbedingungen versetzen uns in die Lage, auf jeden persönlich einzugehen und das Richtige zu finden.

Alle Infos dazu finden Sie auf [www.pferdespassspiel.at](http://www.pferdespassspiel.at).

Denk  
Kunst ist  
eine LEIDENSCHAFT,  
die wir gerne teilen.

www.artuniqa.at

Foto: Stadl Museum

### Kunstversicherung

Für Informationen  
wenden Sie sich bitte an:

- Mag. Ulrike Seppel  
Tel.: +43 1 21175-3932  
E-Mail: [ulrike.seppel@uniqa.at](mailto:ulrike.seppel@uniqa.at)
- Mag. Tobias Nickel  
Tel.: +43 1 21175-3583  
E-Mail: [tobias.nickel@uniqa.at](mailto:tobias.nickel@uniqa.at)



## Ein Leben in Harmonie

Der berufliche Weg führte Vera Lanyi nach ihrer Schul- und Berufsausbildung zuerst in die Wirtschaft. Nach Phasen nachhaltiger Berufs- und Lebenserfahrungen und Jahren der Kindererziehung fand sie ihre persönliche Bestimmung als Human-Energetikerin, Cranio Sacral-Praktikerin, Ernährungsberaterin und Sporttrainerin.

Viele Menschen leiden unter gesundheitlichen Beschwerden oder Beeinträchtigungen des Wohlbefindens, die den heutigen Lebensbedingungen, u.a. mit vermehrtem Stress, Allergenen, geschuldet sind und möchten diese über den sanften und nachhaltigen Weg der Selbstheilungskräfte lindern bzw. auflösen.

Vera Lanyi arbeitet mit verschiedenen Methoden und Konzepten in der Hauptsache mit Bioresonanz, sowie Cranio-Sacrals-Praxis – und bietet für optimale Resultate zudem Ernährungsberatung & Sportbegleitung unterstützend mit an.



Bioresonanz ist eine effektive Anwendung zur Harmonisierung von Schwingungszuständen im Körper. Die Frequenzen werden mittels eines Gerätes gemessen und dabei Disharmonien geortet und ausgeglichen. So kann Beschwerden optimal entgegengewirkt werden, und der Körper wird auf positive Veränderungen hin programmiert. Wirkungsvoll zeigt sich das bei **Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Suchtverhalten (z. B. Rauchen) oder auch Gewichtsproblemen.** Vera Lanyi nimmt sich für ihre Klientinnen und Klienten immer die notwendige Zeit und betrachtet den Menschen in seiner Gesamtheit und

körperlichen, geistigen und seelischen Integrität. Oft erlebt sie, wie die Klienten durch das Auflösen von Energieblockaden äußerlich in kürzester Zeit aufblühen.

Die Cranio-Sacrals-Praxis findet sitzend oder liegend in bequemer Kleidung statt. Mit sanften Druck- und Zugtechniken bringt Lanyi den Körper zu einer neuen Selbstregulation. Energien können wieder fließen.

Als Ernährungsberaterin und Sporttrainerin gibt Vera Lanyi auch Hilfestellung zur richtigen Ernährung und Bewegung für ein langfristig zufriedenstellendes Wohlbefinden.

Sie kombiniert in ihrer Praxis die Methoden so, wie es für den Klienten optimal ist. In einem Erstgespräch erfolgt dazu eine ausführliche Analyse und Beratung.

**Vera Lanyi, Schweglergasse 4,  
2380 Perchtoldsdorf, T 0664/750 19 883.**

„Nur wenn Körper, Geist und Seele harmonisch schwingen, kann man sich durch und durch wohl fühlen.“

**VERA LANYI**  
Human Energetikerin  
Ernährungsberaterin

Schweglergasse 4, Top1  
A-2380 Perchtoldsdorf

M 0664/ 750 198 83  
E office@vera-lanyi.at

www.vera-lanyi.at

PRAXIS  
**VERA LANYI**  
BIORESONANZ, CRANIO-SACRAL

**TV-NEDBAL**  
Meisterbetrieb, Unterhaltungselektronik, Fernsehen, HiFi,  
Satelanlagen, Service & Verkauf

Hochstrasse 51, 2380 Perchtoldsdorf | Tel: 01 / 8697020 | E-Mail: tvnedbal@aon.at

**KURT**  
**TRAMPLER**  
Dachdeckerei & Spenglerei

2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30  
www.trampler.at  
email: dach.trampler@aon.at  
Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9

DIE ANTWORT IST:

**JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG. Nähere Infos unter: [www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

**PORSCHE**  
WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



## Mit Farbe in den Frühling

Unser Familienbetrieb in 4. Generation bietet

- saisonale Aussetzware und mehrjährige Stauden
- Kräuter, Gewürze und Gemüsepflanzen aus eigener Produktion
- Beerenobst
- div. Sträucher und Bäume auf Bestellung
- ganzjährig Schnittblumen
- Floristik für alle Anlässe (Sträuße – Gestecke – Trauerfloristik – Dekorationen für Feiern und Hochzeiten)



**CIGLER**



**Unser Team steht Ihnen gerne mit Tipps und Beratung zur Seite.**

Markus Cigler Meisterbetrieb – Gärtnerei: Ambros Riedergasse 30, 2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: /Fax: 01/865 17 72, www.cigler-blumen.at

**Suche nette u. geduldige Frau**, ca. 3x / Woche nachmittags, 2 Std. für 85-jährigen Senior zum „Gesellschaft leisten“. Keine Pflege! T 0650/869 83 60

**Hochbergstraße, 2-Zi.-Wohnung**, 55m<sup>2</sup>, zentrumsnahe Ruhelage zu vermieten. T 0664/522 50 88

Ungarin, deutschsprechend, möchte gerne in P'dorf oder Umgebung **24 Std. Hilfe** übernehmen. T 0676/303 60 79

**Perchtoldsdorf, Familie sucht** 4-Zi.-Wohnung / (Reihen-)Haus, kindertauglich, mit kl. Garten privat zu kaufen. T 0681/10279577 e: pdorf.home@gmx.at

**Halle zum Einstellen von Oldtimern** zur Miete gesucht T 0699/10 99 3000

**Manhattan-Süd-Karte zu vermieten**; monatlich: als Silber-Card: € 131,- (statt € 144,-); als White-Card: € 80,- (statt € 92,-). T 0664/5592295

**Garage oder Garagenstellplatz** zur Miete von Privat gesucht. T 0699/10 99 3000

**Moderne Büroetage**, Ketzergasse 208a, 194m<sup>2</sup>, Telefonanlage, Netzwerk, Klima, komplett ausgestattet, Büroküche, vermietet ab sofort T 0664/100 33 04

Mittsechzigerin möchte ihren Freundeskreis um **kultivierte Wandergefährtnen** für fallweise leichte Touren (vorwiegend im Raum Wien Süd – Wr. Hausberge) erweitern. Erster Kontakt unter T 0676/573 34 56 (evtl. Nachricht hinterlassen)

**Universitätsprofessor sucht Haus** oder Villenetage in P'dorf oder Umgebung, idealerweise im Tausch gegen 250m<sup>2</sup>-Etage einer Jugendstilvilla in Gersthofer Bestlage. T 0699/81 41 54 24

**Privat: Suchen Haus mit Grundstück** oder Baugrund in Perchtoldsdorf/Tirolerhof zu kaufen. Rufen Sie bitte: T 0650/697 68 86 oder T 0676/650 06 41.

### Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik, Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...**  
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.  
T 0699 / 119 88 662

### COACHING für die SEELE

Terminvereinbarung unter T 0688/81 99 088

### Schlosserei HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.  
T 0650 / 804 76 76

### NINA'S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODEN

Wienerg. 17, 2380 P'dorf  
Tel: 01/865 04 93, Spielecke!!!  
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00  
Sa 9.00-12.30

### Musical-Kurse für Kinder von 7 bis 10 Jahren.

Vorbereitung für Konzerte und Kinder-Aufführungen. Gemeinnütziger Verein. Jeden Freitag ab 15.15 Uhr in Perchtoldsdorf.  
T 0676/305 24 12

**P'dorfer Tennisclub im Begrischpark** sucht einen Platzwart für die Saison 15.4. – Ende Okt. 2015. T 0676/356 10 26

Die in der r.k. Pfarrkirche befindliche

**Heftner-Bodem Kleinorgel** ist noch in Privatbesitz. Ihr Eigentümer sucht einen Stifter.  
T 0664/455 22 11

### Entzückende 3-Zimmer-Wohnung

(ca. 100m<sup>2</sup>) im Zentrum von Perchtoldsdorf mit Terrasse (ca. 11,7m<sup>2</sup>), Weitblick, Grünruhelage, moderne Küche, 2 Bäder, HWB 80,12, KP € 398.000,-. T 0676/841 420 577, sibylle.gruen@IMMO-CONTRACT.com

**Netter Mann sucht Gartenarbeit** und kleine Reparaturen am Haus.  
T 0699/126 34 977

**Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?** Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein. Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung. Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen), Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.  
T 0699 / 181 40 935

### Riesiger Baby-Kinder-Flohmarkt

So, 12. April und So, 31. Mai 2015 (Kinderkleidung, Babyausstattung, Spielzeug, Kinderbücher, Fahrräder, Dreiräder, Bikinis, Badehosen, Flossen, usw) von 11.00–15.00 Uhr in 1230 Wien, Perfektastr. 81. Viele Gratis-Parkplätze, Buffet, Eintritt frei! Wunderschöner Saal mit 150 Ausstellern. Standplatz um € 25,- reservieren: info@geburtsallianz.at  
Alle Termine auf www.geburtsallianz.at

### DELFIN TRAINING

Mit mach Workshop für Kinder. Energieheiloase, Gabriele Herneth  
T 0676 62 45 935

**WIENER VEREIN**  
BESTATTUNGSVORSORGE

Ordnung schaffen -  
im Leben und darüber hinaus...

Die umfangreichen Leistungen der

### WIENER VEREIN Bestattungsvorsorge

entlasten und unterstützen die Angehörigen in einer absoluten Ausnahmesituation!

### Sofortschutz

Direktverrechnung der Bestattungskosten

Weltweites Überführungsservice

Verdoppelung der Versicherungssumme bei Unfalltod

### Steuerlich begünstigt

Zu den Vorteilen des

Wiener Verein informiert:



Sandra  
Gußmagg  
Kundenberaterin

0664 840 15 27

s.gussmagg@wienerverein.at

### Tischlerdienst

**Wir erledigen Ihnen unangenehme Arbeiten zu Ihrer Zufriedenheit**

Reparaturen – Holzanstriche – Möbelmontage – Zusammenbau von Fertigmöbeln – Umbau von Möbeln – Übersiedlungshilfe – Möbeltransporte – Kleinmöbel herstellen – Holz im Garten – Terrassenbelag – Fenster-sanierungen – Elektrogeräte einbauen / tauschen – Arbeiten mit Leitern

Tel: 0676/33 77 721,

Mail: office@tischlerdienst.at

Lions Hilfetelefon:

**0664/633 50 31**

Bitte sprechen Sie Ihr Anliegen auf die Sprachbox.



Daily Wear Modepost:

## Vielfältige Trends 2015

Wenn man die Modenschauen in den Modezentren Europas verfolgt, dann fällt auf, dass dieses Jahr besonders vielfältige Trends zu beobachten sind. Natürlich gibt es eine ausgewählte Modefarbe, die sich in vielen Kollektionen wiederfinden wird. Marsala heißt die Pantone-Trendfarbe für dieses Jahr und ist – wie der gleichnamige sizilianische Likör – ein Mix aus Rostbraun und Dunkelrot. Die eigentlich eher herbstlich anmutende Farbe ist das Schlüsselement vieler aktueller Sommerkollektionen und lässt sich vortrefflich von Kopf bis Fuß tragen. Aber auch Nude- und Erdtöne, Weiß, Grau oder Schwarz sind eindrucksvolle Gegenspieler.

Das Modejahr 2015 wird allerdings laut den internationalen Modegurus so vielfältig wie lange keines vor ihm: Vichy-Karo im 1950er-Style ist ebenso angesagt wie Boho-Chic mit Paisley-Mustern und 1970er-Jahre-Prints. Nach vielen Saisons voller modischer Sportlichkeit und schnittigem Minimalismus wird 2015 wieder sexy. Haut zu zeigen, ist in diesem Jahr wieder extrem angesagt, egal ob mit Cut Outs oder transparenten Stoffen.

Weiterhin „in“ sind die Klassiker in schwarz-weiß, die sowohl elegant, als auch sportlich zu tragen sind. Mit 3/4 Arm für etwas kühlere Tage oder für abends. Und nicht zu vergessen: Kombinierbar mit klassischem schwarz-weiß Unterteil oder auch dazu passend in weiß – man ist damit immer gut und aktuell gekleidet, meinen

Ihre Stilberaterinnen von Daily Wear



Tischlerei Müller GmbH  
 Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf  
 Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10  
 email: anfrage@tischlereimueller.at  
 www.tischlereimueller.at





**Baumpflege & Baumrodung vom Profi!**



## Baumpflege

peter  
brocza

FLL-zertifizierter Baumkontrolleur  
Rodungen & Spezialfällungen

T: 0664 / 121 0 169  
Mail: office.brocza@gmx.at



**Kostenlose Besichtigung und Beratung**

firmeninfo

NEU!



-10%  
auf Ihren Erstbesuch  
(Bei Vorlage dieses Inserates)

<b>Massage</b>	<b>Timea Dongo</b> Tel.: 0681 / 81 94 89 91
	<b>Zoltan Balogh</b> Tel.: 0699 / 15 03 53 60
<b>Fußpflege</b>	<b>Christine Bakk</b> Tel.: 0664 / 246 24 65
	<b>Maria Szukics</b> Tel.: 0681 / 10 62 05 17
<b>Kosmetik</b>	<b>Gabi Bartha</b> Tel.: 0699 / 11 22 18 28

**Perchtoldsdorf | Wiener Gasse 46**  
 Termin nach telefonischer Vereinbarung.  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Exklusive Tore und Zäune zu Frühlingspreisen bis

# -20%

Mewald GmbH Industriestr. 2  
 2486 Pottendorf T.: 0 2623/ 72 225  
 www.mewald.at verkauf@mewald.at

Aktionsbroschüre jetzt anfordern: 0 2623/ 72 225-131  
 Frühlingspreise bis 30.4.2015

**Aluminiumzäune und Zauntore Garagentore Hofeinfahrtstore Torantriebe**

kabelplus  
WEB . TV . TEL

WEB +  
TV + TEL

6 MONATE  
GRATIS!\*

# VOLLE WÄSCH DOWNLOADEN!

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

\*Aktion gültig bis 30.04.2015 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET). 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr und Anschlussentgelt im Wert von 69,90 Euro. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

www.kabelplus.at  
0800 800 514

## PEUGEOT 308 BEWEGT DIE SINNE

- Peugeot i-Cockpit®
- Multifunktions-Touchscreen
- FULL-LED Scheinwerfer
- Driver Sport Pack

2 JAHRE HERSTELLERGARANTIE  
+ 2 JAHRE OPTIWAY GARANTIE PLUS

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL CO<sub>2</sub>-Emission: 82-134 g/km, Gesamtverbr.: 3,1-5,8 l/100 km. Ausstattungen versionsabhängig. Symbolfoto.

PEUGEOT 308

MOTION & EMOTION



www.peugeot.at



## AUTOHAUS MAYER

Walter Mayer GesmbH

Hauptstraße 59

2372 Gießhübl

Tel.: 02236/26 451

www.autohausmayer.at



PEUGEOT

## Laserlicht hilft bei Schulter- schmerz und Nackenverspannung

Schulterprobleme und Nackenverspannungen können ähnliche Schmerzsymptome haben. Im Schulterbereich sind es Muskel- und Sehnenreizungen bzw. Verletzungen, die sich wie starke Verspannungen anfühlen können. Im Nackenbereich sind es Muskelüberlastungen, Nervenentzündungen oder Bandscheibenverletzungen, die bis in die Schultern und Arme ausstrahlen können. Nach genauer Untersuchung der Schultergelenke bzw. der Halswirbelsäule fällt die Entscheidung, ob Medikamente und physikalische Therapie ausreichend helfen können oder eine Operation notwendig ist. Gegebenenfalls werden der Facharzt und die Fachärztin für Orthopädie bzw. Neurologie beigezogen. Ist keine OP nötig, sind physikalische Maßnahmen ein wichtiger Teil der Behandlung. Die Lasertherapie ist eine solche Möglichkeit, da sie selbst hartnäckige, entzündliche Reizungen gut auflösen kann und die Regeneration von Verletzungen im Sehnen- und Gelenkbereich sehr gut unterstützt. Der Laser verbessert auch die Durchblutung von verspannten Rückenmuskeln und unterstützt ihre Regeneration und Entspannung auf sehr natürliche Weise.



Die HILT Lasertherapie ist schmerzlos, schonend und für alle Altersstufen nach eingehender Untersuchung geeignet. Eine Behandlung dauert 15-30 Minuten und muss je nach Ort und Art der Verletzung oder Überlastung 5-15 Mal wiederholt werden.

**Dr. Heimo Vedernjak,**  
**ÖÄK Diplom für Sportmedizin, HILT-Lasertherapie**  
**2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4**  
**Ordinationszeiten: So bis Do 16.00-20.00 Uhr**  
**T +43 676/7188884**  
[www.arztamsonntag.at/laser.html](http://www.arztamsonntag.at/laser.html)



## Moser-Immobilien

☎ 0 22 31 / 612 31 (tgl. 9-21h)

Objektpassende, finanziell ernstzunehmende, also

### ECHTE KÄUFER (!)

und nicht nur „Interessenten“ für Ihr Haus,  
Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück.

Unser bewährtes Verkaufssystem verhindert  
 „Besichtigungstourismus“ von womöglich noch  
 bewohnten Liegenschaften und garantiert nicht  
 nur bestmögliche Preise sondern auch  
 Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen  
 und rechtlichen Belangen.



## GUTSCHEIN



Gutschein für eine kostenlose Chefberatung/  
 Marktwertschätzung für Verkäufer  
 von Haus, Grundstück oder Wohnung in  
 Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich:

☎ 0664 / 18 494 51

**24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83**

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall  
 unsere fachlich kompetente Unterstützung und  
 einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen  
 in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag -  
 auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz  
 nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.



## BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

**Mödling** | Badstraße 6 | 02236/485 83

**Brunn am Gebirge** | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr

**Perchtoldsdorf** | Marktplatz 11 | 01/866 83 - 80

nach Vereinbarung

**Kaltenleutgeben** | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)



## Modfrühling in Perchtoldsdorf

Kommen Sie doch unverbindlich vorbei und  
 schauen Sie, was wir aus den europäischen  
 Modezentren für Sie ausgewählt haben.

**Wir präsentieren 2015 die Marken**

Joseph Ribkoff | Rich & Royal | Guess by Marciano  
 Steffen Schraut | Miss Me | Isabel de Pedro

**daily | wear**  
 MY STORE | MY FASHION • MY BAG

Wiener Gasse 7, 2380 Perchtoldsdorf

[www.dailywear.at](http://www.dailywear.at)

AKTUELLE MODE TRAGBAR UND ERSCHWINGLICH

## Wir gratulieren Geboren wurden

Anela Bajric, Rückertg., 3.1. – Leonas Arthur Pehaim, Stuttgarter Str., 29.12. – Valentina Klebermass, Hochstr., 15.12. – Marcell Seper, Aspettenstr., 2.2. – David Alexander Jung, Barbachg., 29.1. – Patricia Kolbas, Grillparzerstr., 24.2. – Luka Nikic, W.-Stephan-Str., 16.2. – Konrad Silvester Pfarl, Lindenweg, 23.2.

### 104. Geburtstag

Maria Schober, Elisabethstr., 20.5.

### 101. Geburtstag

Anna Schramel, Elisabethstr., 9.6.

### 99. Geburtstag

Wilhelm Schwarz, Elisabethstr., 9.5.

### 96. Geburtstag

Karl Franke, Bachackerg., 30.4.

### 95. Geburtstag

Gertrud Ruthofer, Elisabethstr., 23.4. – Herta Piller, Beethovenstr., 8.5. – Leopoldine Hirsch, Elisabethstr., 6.6.

### 90. Geburtstag

Charlotte Höss, Fliederweg, 19.4. – Josef Wurth, Sonnbergstr., 26.4. – Maria Jellinek, Grillparzerstr., 29.4. – Stephanie Frank, Ketzerg., 30.4. – Ing. Herwig Schindler, Ketzerg., 3.5. – Henriette Kirchmayer, B.-Krauß-G., 7.5. – Elisabeth Sahara, Elisabethstr., 16.5. – Hermine Manak, Schöfelstr., 19.5. – Ignaz Rohringer, Brunner G., 1.6. – Erika Kremser, Eigenheimstr., 4.6. – Ottilie Linemayr, Tulpenweg, 5.6. – Margareta Funke, Fliederweg, 10.6. – Dipl.-Ing. Otto Riedel, Fichtenweg, 11.6.

### 85. Geburtstag

Elfrida Sveda, Stuttgarter Str., 18.4. – Miroslav Rup, Sonnbergstr., 20.4. – Margarethe Spiegelhofer, Wegbachg., 20.4. – Robert Schinko, Aspettenstr., 23.4. – Edith Gürtler, Donauwörther Str., 28.4. – Elfriede Kropf, Römerfeldg., 7.5. – Karl Weigl, Wiener G., 20.5. – Ivor Mc-Glashan Scott, Donauwörther Str., 21.5. – Anna Burger, Beethovenstr., 3.6. – Dr. Edeltrude Coufal, Saliterg., 10.6. – Elisabeth Prokisch, F.-Vesely-G., 12.6.

### 80. Geburtstag

Friedrich Temmel, Bachackerg., 20.4. – Herbert Wachtl, M.-Klieber-G., 21.4. – Ernestine Klein, Schubertg., 24.4. – Margareta Gruber, Herzogbergstr., 6.5. – Peter Winkler, Donauwörther Str., 8.5. – Heinrich Heizinger, J.-Trinksgeld-G., 14.5. – Ing. Walter Paminger, Krautg., 14.5. – Dr. Hans Schuster, Elisabethstr., 21.5. – Josef Pieler, Tröschg., 28.5. – Rosa Lichtenberg, Aspettenstr., 8.6.

## Goldene Hochzeit

Roswitha und Josef Knapp, A.-Schuricht-Str., 18.4. – Dkfm. Renate und Prof. Alfred Payrleitner, Dr.-Natzler-G., 19.4. – Renate und Gerhard Egermann, Elisabethstr., 24.4. – Evelyn und Dietfried Heinz, Schubertg., 8.5. – Anneliese und Helmut Schuster, Römerfeldg., 3.6. – Hannelore und Wilfried Binder, A.-Merz-G., 9.6. – Charlotte und Gernot Reimoser, R.-Janko-Str., 9.6. – Brigitte und Dipl.-Ing. Helmut Goldmann, M.-Wenger-G., 11.6.

## Diamantene Hochzeit

Hermine und Dipl. Ing. Reinfried Dirnberger, Eichenweg, 4.6.

## Eiserne Hochzeit

Friederike und Johann Pluchar, Aspettenstr., 26.5.

## PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle  
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

## Unser Beileid

### Verstorben sind

Franz Schulz (81), Alpenlandstr., 22.1. – Anna Bauer (93), Elisabethstr., 24.1. – Margarethe Gözl (73), Hochstr., 26.1. – Hans Henfling (77), Hochstr., 27.1. – Gerhard Barczik (68), Corneliussg., 26.1. – Margarete John (95), Elisabethstr., 4.2. – Margarete Stech (93), Elisabethstr., 4.2. – Ilse Kovacic (95), Zechmeisterg., 8.2. – Friederike Grimm (91), Erlenweg 15, 7.2. – Josefa Milchrahm (89), Elisabethstr., 6.2. – Adolf Sabor (75), Stuttgarter Str., 9.2. – Theresia Tischer (92), Elisabethstr., 9.2. – Irene Schmid (56), Mühlg., 12.2. – Herta Binner (85), Hofmannthalg., 18.2. – Erika Schwab (81), Elisabethstr., 19.2. – Manfred Binder (64), Hochstr., 21.2. – Elfriede Macho (66), F.-Liszt-G., 20.2. – Marietta Hutter (58), Höhenstr., 22.2. – Emanuela Preining (92), Mozartg., 19.2. – Fritz Hellmer (74), Bachackerg., 24.2. – Roberta Knirschnig (74), Ketzerg., 25.2. – Friedrich Hiesberger (63), Corneliussg., 24.2. – Alexander Distl (49), Wiener G., 1.3. – Karl Bauer (87), Hochstr., 2.3. – Hubert Wocher-mayr (83), Elisabethstr., 3.3. – Stefan Höller (85), Ketzerg., 7.3. – Dr. Wolfgang Layr (78), Brunner G., 7.3. – Hermine Feinböck (93), Saliterg., 5.3. – Alfred Ölzant (73), F.-Kamtnener-Weg, 8.3.

## Apothekendienst

01.04.	8	11.04.	9	21.04.	1	01.05.	2	11.05.	3	21.05.	4
02.04.	9	12.04.	1	22.04.	2	02.05.	3	12.05.	4	22.05.	5
03.04.	1	13.04.	2	23.04.	3	03.05.	4	13.05.	5	23.05.	6
04.04.	2	14.04.	3	24.04.	4	04.05.	5	14.05.	6	24.05.	7
05.04.	3	15.04.	4	25.04.	5	05.05.	6	15.05.	7	25.05.	8
06.04.	4	16.04.	5	26.04.	6	06.05.	7	16.05.	8	26.05.	9
07.04.	5	17.04.	6	27.04.	7	07.05.	8	17.05.	9	27.05.	1
08.04.	6	18.04.	7	28.04.	8	08.05.	9	18.05.	1	28.05.	2
09.04.	7	19.04.	8	29.04.	9	09.05.	1	19.05.	2	29.05.	3
10.04.	8	20.04.	9	30.04.	1	10.05.	2	20.05.	3	30.05.	4

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90  
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97  
Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121
- Gruppe 2** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**  
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80  
Wr. Neudorf, Apotheke Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426
- Gruppe 3** Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43  
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04  
Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
- Gruppe 4** M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89  
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58  
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26  
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39  
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b, T 02236/71 01 71
- Gruppe 7** Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21  
**Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95**
- Gruppe 8** Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45  
**Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34**  
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86
- Gruppe 9** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51  
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

**Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).**

## Ärztewochenenddienst

04./05.04.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
06.04.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
11./12.04.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
18./19.04.	MR Dr. Herbert Machacek / Dr. Fedra-Machacek, Walzeng. 2, T 869 43 73
25./26.04.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
01.05.	Dr. Hellmut Tschiedel, F. Siegel Gasse 2, T 869 76 76
02./03.05.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
09./10.05.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
14.05.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
16./17.05.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
23./24.05.	MR Dr. Herbert Machacek / Dr. Fedra-Machacek, Walzeng. 2, T 869 43 73
25.05.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
30./31.05.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11

**Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ Ärztekammer unter [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) abrufbar.**

**Auskunft** über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236-141.**

### Erste Hilfe Kurse:

**Erste Hilfe Kindernotfall:** 11.-12. April, 09.00-13.00 Uhr

**Erste Hilfe Kurs:** 25.-26. April und 30.-31. Mai, 09.00-18.00 Uhr

**Erste Hilfe/Führerschein:** 16. Mai, 09.00-15.00 Uhr

Kursort: Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29. Infos und Anmeldung: <http://kurssuche.n.ropeskreuz.at>, T 02236/244 90-78, FAX 02236/244 90-75.

### Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes:

Sa 9. Mai, 09.00-13.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a.

### Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: [kultur@perchtoldsdorf.at](mailto:kultur@perchtoldsdorf.at); Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, [marei.oeltze@aon.at](mailto:marei.oeltze@aon.at), T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: [markus@brocza.net](mailto:markus@brocza.net); Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großneuberg, [www.atlasdruck.at](http://www.atlasdruck.at); Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.

## Mutter-Eltern-Beratung

**Kinderfachärztin Prof. Dr. Daniela Zaknun, MSc, MBA**

**Ordination:** Brunner Gasse 1-9/2, 2380 Perchtoldsdorf.

Mutter-Elternberatung jeden 1. Mittwoch im Monat ab 16.00 Uhr.



**TIERKLINIK  
AM SONNBERG**

**Endoskopie in der Tiermedizin**

In unzugängliche Winkel des Körpers hineinzuschauen und dort Geheimnisse zu lüften, ist für den Mediziner ein nicht immer verwirklichter Traum in der Diagnostik. Viele solcher Stellen vermögen wir aber heute zugänglich zu machen, und in- zwischen können wir auch zahlreiche Operationen dort durchführen. Als Beispiele seien die Nase und das Ohr mit seinen kleinen Gängen, die Gelenke an den Beinen, Brust- und Bauchhöhle genannt. Mittels hoch- technischer optischer Geräte und

Kamerasysteme sowie gewebe- schneidenden und blutstillenden Komponenten können wir durch kleine Löcher hindurch Dinge sehen und große Operationen vollführen, welche bis vor Kurzem noch lange Schnitte mit ebenso langer Rekona- valeszenz benötigt haben. Die Medi- zin macht gewaltige Fortschritte. Und wir sind mit Ihnen gemeinsam dabei.

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer  
Tierklinik am Sonnberg

**Dr. Petra und Dr. Josef Fischer**  
Hochstraße 93  
2380 Perchtoldsdorf  
T 01/865 77 61  
24h Notruf: 0699 / 108 55 771  
www.tierklinik-sonnberg.at

Gleich jetzt vormerken und reservieren:

## Dachkontrolle nach dem Winter

Jedes Jahr verursacht der Winter durch Eisbildung, Sturm und Schnee Schäden am Dach. Eine Dachkontrolle und Überprüfung des Daches schützt vor kostspieligen Wasserschäden.

Alle reden davon, aber wenn die Frühlingssonne scheint, kann es vorkommen, dass man darauf vergisst – und erst wenn es zu spät ist, wird ein Dach- check durchgeführt.

Der Winter war für das Dach eine harte Bewährungsprobe. Bevor durch ein- dringendes Wasser größere Folgeschäden entstehen, sollten Sie das Dach überprüfen und kontrollieren. So kann man teure Reparaturen vermeiden und ihnen z.B. mit kleineren Abdichtungen zuvorkommen.

Sind die Abläufe und Anschlüsse dicht und in Ordnung oder durch Eis auf- gefroren? Wenn auch nur kleine Mengen Regen eindringen, kann dies neben Feuchtigkeitsschäden im schlimmsten Fall Schimmelbildung verursachen.

Ob die Verblechungen in Ordnung sind, oder die Wellplatten ein Loch oder Risse bekommen haben, ob ein Anschluss oder die Einbindung zu einem Kamin oder einer Lichtkuppel gerissen sind, alles wird kontrolliert. Durch einen vorbeugenden Besuch eines Dachtechnikers können Fehler rechtzeitig entdeckt und behoben und so kostspielige Folgeschäden verhindert werden.

Als Hausbesitzer sollten Sie sich gut überlegen, ob Sie selber aufs Dach steigen wollen. Ein Sturz vom Dach ist ein schwerer Unfall, und das ist das Ganze nicht wert. Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen, Schäden müssen nicht sein. Verstopfte Abläufe oder Dachrinnen können teure Schäden ver- ursachen. Die Überprüfung rechnet sich auf jeden Fall.




**marzi**

marzi Steuerberatungs GmbH  
Brunnergasse 1-9/2/4  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: (01) 888 52 63  
E-Mail: office@marzi.at  
www.marzi.at

Mag. Tina  
Borsutzky-Keller

Mag. Gunter  
Wiesinger

### FAMILIENHAFFE MITARBEIT ODER DIENSTVERHÄLTNIS?

Ob bei einer Tätigkeit von Familienmitgliedern in einem Betrieb naher Angehöriger eine unentgeltliche familienhafte Mitarbeit oder ein sozialversicherungspflichtiges Dienstverhältnis vorliegt, muss im Einzelfall beurteilt werden, doch gibt es je nach Verwandtschaftsgrad Vermutungen der Behörden als Orientierungshilfe.

Die Vermutung einer **unentgeltlichen Mitarbeit** wird angenommen bei

- EhegattInnen/eingetragene PartnerInnen/LebensgefährtInnen,
- Eltern (wenn Aufrechterhaltung des Betriebes auch ohne deren Mithilfe möglich) und bei
- Kindern. **ACHTUNG!** ASVG-Versicherungspflicht der Kinder besteht jedenfalls bei Vollendung des 17. Lebensjahres UND, wenn keine andere hauptberufliche Erwerbstätigkeit bzw. keine Beschäftigung in einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb vorliegt.

Vermutung eines **Dienstverhältnisses** besteht bei Mitarbeit von Eltern (wenn nicht die Voraussetzung für unentgeltliche Mitarbeit erfüllt ist), Geschwistern und sonstigen Verwandten. Bei Schwiegerkindern liegt ausnahmslos ein Dienstverhältnis vor (keine unentgeltliche familienhafte Mitarbeit möglich).

Ihr Team der Kanzlei marzi



**Ob Steildach, Garagendach oder Terrasse...  
Kostenlose Beratung und Dachbesichtigung.**



**Hedberg GesmbH**

2380 Perchtoldsdorf      2331 Vösendorf  
Telefon (01) 865 38 50      Telefax (01) 865 38 50 – 15  
Email: office@scanto.at  
www.das-flachdach.at      www.flachdachtechnik.at



**Sammeln und bis zu 15% Rabatt sichern!  
Mit dem OBI-Bonus-Sammelheft.**

**OBI Vösendorf, Triester Straße 14**

**OBI®**



**„Wer hoch hinaus will braucht  
verlässliche Unterstützung.“**

**Ihre Berater der RRB Mödling**



[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)  
f/rrbmoedling